

# SPIELZEIT

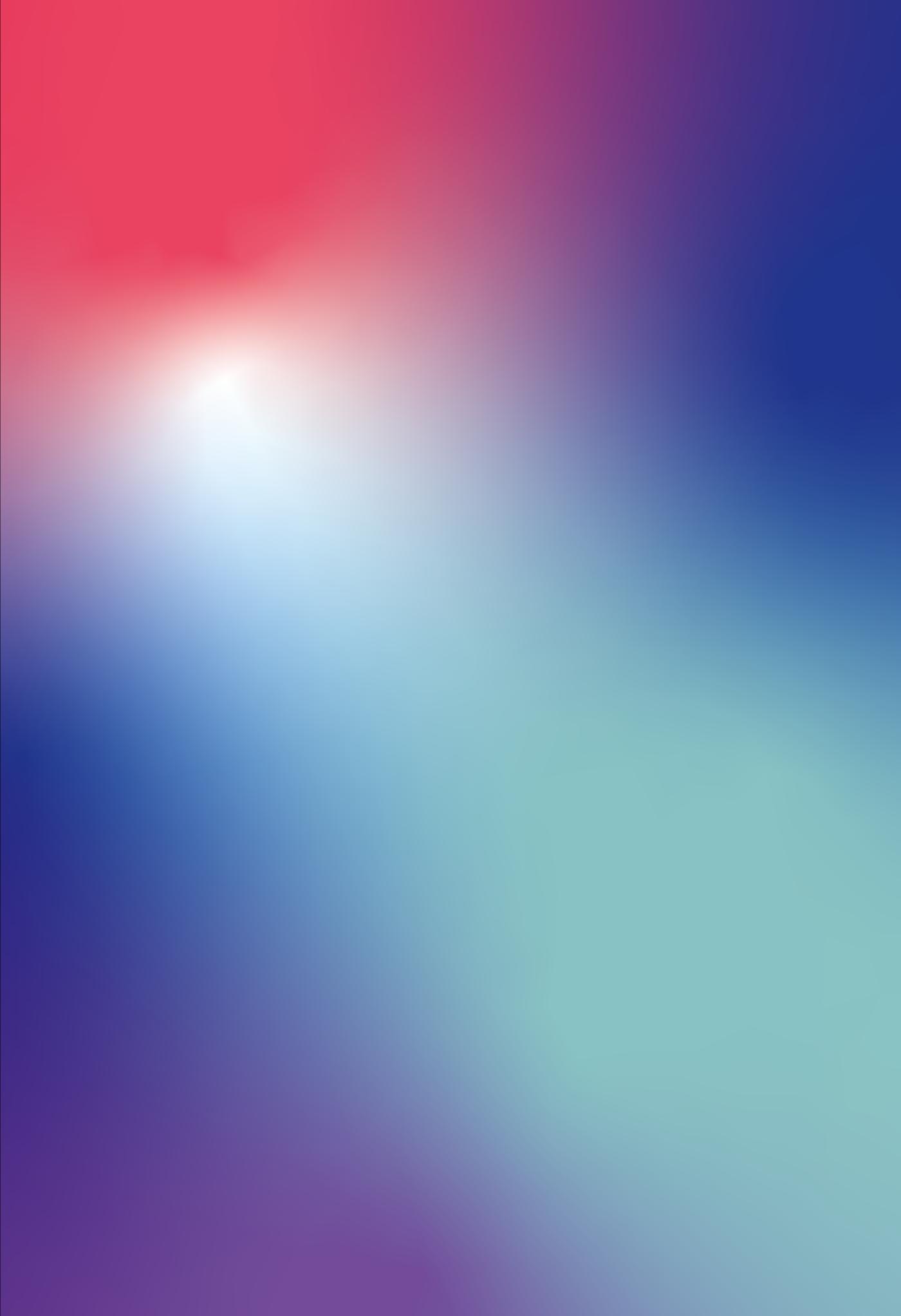
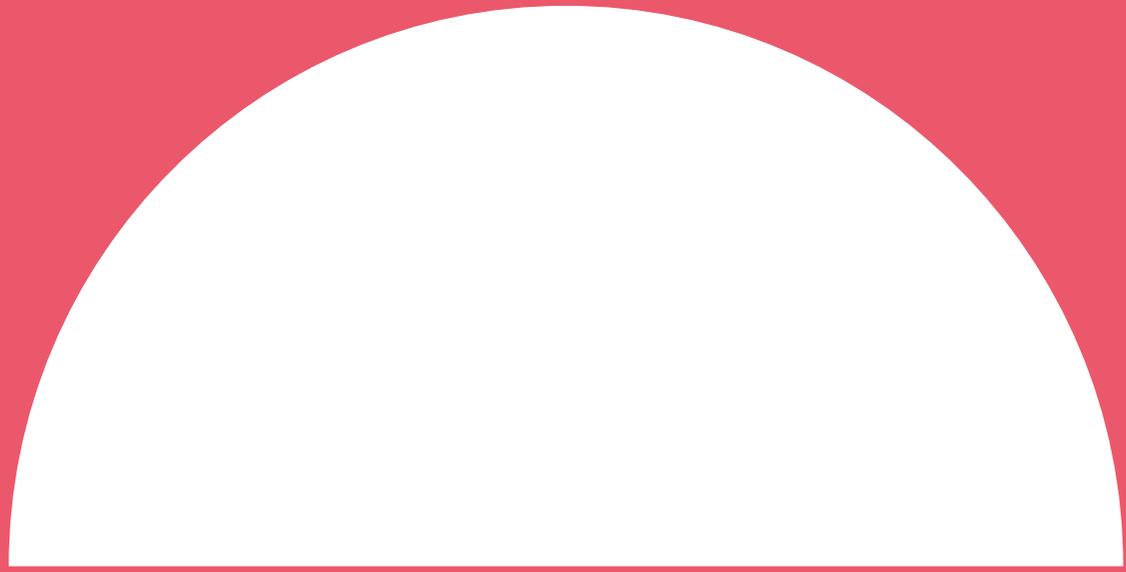
## 2020/21



theaterKIEL\*

AUGUST - DEZEMBER

---



**OPER**

08

**BALLETT**

18

**PHILHARMONISCHES  
ORCHESTER**

26

**SCHAUSPIEL**

32

**JUNGES THEATER  
IM WERFTPARK**

42

**WIEDERAUFNAHMEN**

52

**GASTSPIEL**

53

**ANGEBOTE**

54

**SERVICE**

69



## **LIEBE ZUSCHAUERINNEN UND ZUSCHAUER,**

dies ist ein ungewöhnliches Editorial in einer ungewöhnlich herausfordernden Zeit. Normalerweise leitet das Vorwort ein Spielzeitheft ein, das Ihnen unsere gesamte Planung für eine ganze Theatersaison präsentiert. Die umfangreichen Vorbereitungen für alle fünf Sparten sind beim Erscheinen des Heftes eigentlich längst abgeschlossen, Produktionen ausgesucht oder in Auftrag gegeben, Regieteams verpflichtet, Daten festgelegt und Abonnements verteilt. Das ist in diesem Jahr ganz anders. Nicht nur unsere Planungen wurden durch die Corona-Pandemie und ihre immensen gesellschaftlichen Folgen teilweise über den Haufen geworfen, auch der Proben- und Vorstellungsbetrieb war notwendigerweise über viele Wochen eingestellt. Der Austausch mit Ihnen, unserem Publikum, und damit der Urgrund, aus dem wir mit so großem Enthusiasmus Theater machen, war zwangsläufig abrupt unterbrochen. Aber es geht wieder los. Parallel zum Entstehen dieses Vorworts beginnen an unseren Häusern wieder die Proben. Anders als gewohnt zwar, mit allen notwendigen Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiter\*innen, aber voller Mut und Zuversicht, bald wieder für Sie auf der Bühne stehen zu können.

Wir haben umgeplant, neue Premieren angesetzt, andere vorgezogen, verschoben oder unterbrochene Fäden wieder aufgenommen und kreativ angepasst. Niemand kann zum jetzigen Zeitpunkt sagen, wohin sich die Pandemie in den nächsten Wochen und Monaten entwickeln wird. Daher haben wir uns dafür entschieden, möglichst flexibel zu bleiben. Um stets auf sich dynamisch verändernde Situationen bestmöglich

reagieren zu können, halten Sie hier kein vollständiges, sondern ein Teilspielzeitheft für die Monate August bis Dezember in den Händen. Weitere werden im Verlauf der Spielzeit folgen. Wir wollen Ihnen Vorstellungen zeigen, die unter dem Motto »kurz, intensiv und sicher« stehen: Kürzere Stücke, häufig ohne Pause, die gleichwohl vielfältige und umso intensivere Theatererlebnisse bieten. Dabei werden wir selbstverständlich dafür Sorge tragen, dass wir in unseren Zuschauerräumen und Foyers größtmögliche Sicherheitsstandards anbieten können.

Theater ist lebensnotwendig, sowieso und immer, aber auch ganz besonders in Zeiten gesellschaftlicher Krisen, die von Unsicherheit und Ängsten begleitet sind – als Stätte unmittelbaren künstlerischen Austauschs, als Reflexions- und Diskussionsraum, als Ort für Sinnstiftung und befreiende Unterhaltung. Das Wichtigste dabei sind Sie, unsere Zuschauer\*innen. Ohne Sie ist Theater schlicht nicht vorstellbar. Sie haben uns in den vielen vergangenen Jahren treu und zahlreich begleitet, uns begeistert applaudiert und kritisch hinterfragt. Auch Ihr großer Zuspruch in den letzten Wochen hat uns getragen und beflügelt. Wir freuen uns unendlich auf ein Wiedersehen. Wir brennen darauf, für unser Publikum zu spielen und zu singen. Natürlich wissen wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht genau, ob alles, was wir uns vorgenommen haben, genau so stattfinden kann, wie Sie es auf den folgenden Seiten lesen können, oder ob eventuell noch geändert und improvisiert werden muss. Aber wir sind fest entschlossen und voller Vorfreude schon bald wieder für Sie Theater zu spielen. Ich hoffe, Sie halten uns die Treue und bis dahin: Bleiben Sie gesund und passen Sie gut auf sich auf.



Ihr Daniel Karasek  
Generalintendant Theater Kiel

# PREMIEREN & KONZERTE

## OPER S. 08

Bettina Rohrbeck & Jörg Diekneite  
**BALKONIEN**  
22.08.2020

Wolfgang Amadeus Mozart  
**DIE GÄRTNERIN AUS LIEBE**  
12.09.2020

Giovanni Sollima  
**DAS DSCHUNGELBUCH**  
02.10.2020

Alessandro Scarlatti  
**IL CAMBISE –  
GELIEBTER FEIND**  
12.12.2020

## BALLETT S. 18

**SOLITÄR**  
19.09.2020

**DAS BILDNIS DES  
DORIAN GRAY**  
07.11.2020

## PHILHARMONISCHES ORCHESTER S. 26

**1. PHILHARMONISCHES  
KONZERT**  
06., 07. + 08.09.2020

**2. PHILHARMONISCHES  
KONZERT**  
25., 26. + 27.10.2020

**3. PHILHARMONISCHES  
KONZERT**  
22., 23. + 24.11.2020

## SCHAUSPIEL S. 32

nach Wilhelm Busch  
**MAX UND MORITZ –  
WIR WOLLEN IMMER  
ARTIG SEIN**  
15.08.2020

Anton Tschechow  
**DIE MÖWE**  
29.08.2020

Max Frisch  
**HOMO FABER**  
10.10.2020

Ingrid Lausund  
**BIN NEBENAN.  
MONOLOGE FÜR ZUHAUSE**  
20.11.2020

Roland Schimmelpfennig  
**DER ZINNSOLDAT UND  
DIE PAPIERTÄNZERIN  
(WEIHNACHTSMÄRCHEN)**  
21.11.2020

## JUNGES THEATER IM WERFTPARK S. 42

Holger Schober  
**HIKIKOMORI**  
30.08.2020

Franz Kafka  
**DIE VERWANDLUNG**  
04.09.2020

Eva Maria Stütting  
**PIRATENMOLLY, AHOI!**  
06.09.2020

Mark Ravenhill  
**DAS PRODUKT**  
24.10.2020

Carlo Collodi/  
Astrid Großgasteiger  
**PINOCCHIO**  
16.10.2020

**WINTERBACKEN (UA)**  
21.11.2020

**operKIEL\***

**BALKONIEN**

14

**DIE GÄRTNERIN AUS LIEBE**

15

**DAS DSCHUNGBUCH**

16

**IL CAMBISE –  
GELIEBTER FEIND**

17

**OPER**

# ENSEMBLE OPER



Michael Müller-Kasztelan



Fred Hoffmann



Ks. Heike Wittlieb



Agnieszka Hauzer



Maria Gulik



Ks. Jörg Sabrowski



César Cortés



Tatia Jibladze



Matteo Maria Ferretti



Vigdis Bergitte Unsgård

Freuen Sie sich in der kommenden Spielzeit außerdem auf eine neue Sopranistin, einen neuen Bariton und einen neuen Bass!



## OPERNCHOR

### 1. Sopran

Jule-Katrin Burghardt  
 Maria Meyer-Preiß  
 Hélène Rauch-Kosikidis  
 Elisabeth Raßbach-Külz  
 Vera Scholten

### 2. Sopran

Ilka von Holtz  
 Cornelia Möhler  
 Norma Regelin  
 Catherine Vincent

### 1. Alt

Anna-Oliva Griebel  
 Brita Harders  
 Gabriele Vasiliauskaite  
 Lena Wunder  
 Sarah Werneburg

### 2. Alt

Carmen Cardan  
 Nóra Kalkó  
 Anka Perfanova  
 Donka Stoyanova

### Leitung

Lam Tran Dinh  
*Chordirektor und Kapellmeister*

### Chorvorstand

Ho-Il Kim  
 Gabriele Vasiliauskaite  
 Anna-Oliva Griebel

### 1. Tenor

Luis Araos-Gutierrez  
 Martin Fleitmann  
 Thomas Loose  
 David Rohr  
 Sergey Rotach

### 2. Tenor

Lubomir Georgiev  
 Ho-Il Kim  
 Sangjin Kim  
 Hojoon Lee  
 Kyun-Sup Lee  
 Thomas Wischer

### 1. Bass

Andreas Berg  
 Matthias Brede  
 Sang Youf Kim  
 Martin Oliver Schulz-Wendt  
 N. N.

### 2. Bass

Andrzej Bernagiewicz  
 Ill Hoon Cho  
 Slaw Rotmann  
 Chan Il Seok  
 Alexandar Stoyanov

# BALKONIEN

Ein Hinterhof-Liederabend in kontaktbeschränkten Zeiten  
von Bettina Rohrbeck, Jörg Diekneite und Ulrich Frey

PREMIERE \_\_\_\_\_ 22.08.2020  
SPIELSTÄTTE \_\_\_\_ OPERNHAUS

Fünf Balkone, fünf Menschen, viel Musik: Die Oper Kiel bringt Ihnen mit dem neuen Liederabend »Balkonien« den passenden Soundtrack zur gegenwärtigen, beweglich leider eingeschränkten Zeit auf die Bühne. Fünf sehr spezielle Nachbar\*innen – Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind rein zufälliger Natur – lassen gesanglich allen ihren Emotionen auf ihren Balkonen freien Lauf, von Arbeitsfrust bis zu Liebeskummer, von Muttersorgen bis zur existenziellen Grundfrage. Das Ganze wird unterlegt von einer sehr breiten musikalischen Palette, die von den klassischen Klängen eines Mozart über deutsche Schlager von Peter Alexander oder Nana Mouskouri bis hin zu coolen Rhythmen von Donna Summer oder Queen reicht.

Freuen Sie sich auf einen wirklich überraschenden Abend im Opernhaus – Bezüge zur aktuellen »Lage der Nation« nicht ganz ausgeschlossen ...

## URAUFFÜHRUNG

Musikalische Leitung  
**Bettina Rohrbeck**

Regie  
**Jörg Diekneite**

Bühne  
**Nadine Baske**

Kostüme  
**Sabine Keil**

Video  
**Frank Böttcher**

# DIE GÄRTNERIN AUS LIEBE

Wolfgang Amadeus Mozart

PREMIERE \_\_\_\_\_ 12.09.2020  
SPIELSTÄTTE \_\_\_\_ OPERNHAUS

Die Liebe ist blind, und sie kennt keine Standesgrenzen: Während der ältliche Podestà Don Anchise für seine hübsche Gärtnerin Sandrina schwärmt, ist seine Dienerin Serpetta hinter ihm her und will von ihrem Verehrer Nardo nichts wissen. Sandrina hingegen hat nur ein Ziel: die Hochzeit des Grafen Belfiore mit Anchises Nichte Arminda verhindern, die wiederum vom Cavaliere Ramiro verehrt wird. Hinter der scheinbar schlichten Gärtnerin Sandrina verbirgt sich Belfiores ehemalige Verlobte, Gräfin Violante. Belfiore und sie verbindet eine grausame Vergangenheit, die es für Violante nicht leicht macht, sich zu erkennen zu geben. So nimmt ein schwer lösbares Liebesverwirrspiel seinen Lauf ...

»Auch eine opera buffa habe ich gehört von dem wunderbaren Genie Mozart. Sie heißt: La finta giardiniera ... Wenn Mozart nicht eine im Gewächshaus getriebene Pflanze ist, so muss er einer der größten Komponisten werden, die jemals gelebt haben.« Christian Friedrich Daniel Schubarts prophetische Worte aus dem Jahr 1775 beweisen, wie radikal neu die stürmisch drängende Jugendoper des 19-jährigen Komponisten war. 36 Jahre nach der letzten Kieler Produktion kehrt das jugendliche Meisterwerk des Musiktheatergenies nun endlich auf die Kieler Opernbühne zurück, und zwar in einer Corontauglichen Kurzfassung mit Erzähler.

*in italienischer Sprache  
mit deutschen Übertiteln*

Musikalische Leitung  
**Benjamin Reiners**

Regie  
**Daniel Karasek**

Ausstattung  
**Claudia Spielmann**

# DAS DSCHUNGELBUCH

Giovanni Sollima

Koproduktion mit der *Fondazione Teatro Regio di Parma*,  
der *Fondazione Teatro Coccia Onlus in Novara* und dem *Theater Lübeck*

PREMIERE \_\_\_\_\_ 02.10.2020  
SPIELSTÄTTE \_\_\_\_ OPERNHAUS

Der Menschenjunge Mowgli verliert seine Eltern und wächst fortan bei Wölfen im Dschungel auf, die ihn vor dem Tiger Shir Khan retten. Balu, der Bär, wird sein Lehrer und weiht ihn in die Gesetze des Dschungels ein, unterstützt von Baghira, dem Panther. Doch Shir Khan duldet keine Menschen im Dschungel. Er will die Wölfe überzeugen, dass Mowgli keiner von ihnen ist, und sie ihn aus ihrer Gemeinschaft verstoßen müssen. Wird Mowgli den Dschungel verlassen und seinen Platz unter den Menschen finden?

Der italienische Cellist Giovanni Sollima ist ein musikalisch freigeistiger Grenzgänger zwischen allen Stilen und ein gewandter Komponist für alle Genres, von Kammermusik bis zu großen Orchester- und Theaterwerken. Mit »Il libro della giungla« schreibt er eine Oper für die ganze Familie nach einem der berühmtesten Klassiker kolonialer britischer Literatur, »The Jungle Book« von Rudyard Kipling. Nicht zuletzt durch den Disney-Film von 1967 ist die Geschichte über das Erwachsenwerden eines Findelkinds in einer völlig fremdartigen, exotischen Welt und seine Identitätsfindung unsterblich geworden. Das gefeierte Team um den italienischen Opernregisseur Pier Francesco Maestrini und seinen kongenialen Cartoonisten-Kollegen Joshua Held (»Die Reise nach Reims«, »Der Barbier von Sevilla«) wagt mit seiner Opern-Comic-Variante des Stoffs im ähnlichen Medium einen ganz neuen, anderen Blick auf die bekannte und beliebte Geschichte.

## URAUFFÜHRUNG

*in deutscher Sprache mit  
Übertiteln*

Musikalische Leitung  
**Sergi Roca**

Regie, Comicfilm & Bühne  
**Pier Francesco Maestrini**  
und **Joshua Held**

Kostüme  
**Luca Dall'Alpi**

# IL CAMBISE – GELIEBTER FEIND

Alessandro Scarlatti

PREMIERE \_\_\_\_\_ 12.12.2020  
SPIELSTÄTTE \_\_\_\_ OPERNHAUS

Die beiden Schwestern und ägyptischen Regentinnen Rossane und Mirena lieben denselben Mann – ihren tapfersten Ritter Sidaspe, der für sie in die Schlacht gegen ihren größten Feind ziehen will, den persischen König Cambise. Was beide Schwestern jedoch nicht wissen: Sidaspe IST Cambise, der durch diese Verkleidung die alte Feindschaft zwischen Persern und Ägyptern beenden und Ägypten lieber auf amouröse als auf kämpferische Art für sich gewinnen will. Nur, wie kann er sein Doppelspiel beenden?

Starke Frauen und trickreiche Heroen stehen im Zentrum von Alessandro Scarlattis 1719 für Neapel komponierter Oper »Il Cambise«. Die Oper Kiel entreißt dieses hochbarocke Verwirrspiel nun der Vergessenheit und lädt Sie – nach den Entdeckungsreisen in die Welt der venezianischen Oper des 17. Jahrhunderts mit »Die Krönung der Poppea« und »Die Aufteilung der Welt« – dazu ein, mit uns in die aufregende Zeit der neapolitanischen Oper des 18. Jahrhunderts einzutauchen. Der gefeierte römische Barockexperte Alessandro Quarta bringt mit einer exquisiten Besetzung Scarlattis unglaublich farbige, energiegeladene Musik nach über 300 Jahren wieder zum Klingen. Szenisch besonders spannend verspricht dabei die Konfrontation von Barockmusik mit den modernen »Urban Dance«-Kreationen der Choreografin Anja Jadryschnikova zu werden.

## WIEDERENTDECKUNG

*in italienischer Sprache  
mit deutschen Übertiteln*

Musikalische Leitung  
**Alessandro Quarta**

Regie  
**Joachim Rathke**

Choreografie  
**Anja Jadryschnikova**

Ausstattung  
**Lena Scheerer**

**ballettKIEL\***

**SOLITÄR**

23

**DAS BILDNIS  
DES DORIAN GRAY**

24

**BALLET**

# ENSEMBLE BALLETT



Alexey Irmatov



Didar Sarsembayev



Erika Asai



Christopher Carduck



Emma Francesca Lucibello



Hannah Sofo



Leisa Martínez Santana



Sabina Faskhi



Davit Bassézn



Marina Kadyrkulova



Keito Yamamoto



Kouki Kishimura



Jean Marc Cordero



Gulzira Zhantemir



Rauan Orazbayev



Yat-Sen Chang Oliva



Beatrice Rosi



Amilcar Moret Gonzalez



Yaroslav Ivanenko



Pedro Pires



Heather Jurgensen

# SOLITÄR

PREMIERE — 19.09.2020  
SPIELSTÄTTE — OPERNHAUS

Eine Ballettcompagnie besteht aus vielen einzelnen Persönlichkeiten mit ihren eigenen Geschichten, Schicksalen und Hintergründen – beim Ballett Kiel sind es aktuell 19 Tänzer\*innen aus elf Nationen. Jede\*r von ihnen bringt stets etwas ganz Eigenes mit und ein, verleiht dem Gesamtbild eine bestimmte Nuance. Zusammen bilden sie jedoch eine künstlerische Einheit und erwecken Kunstwerke zum Leben. Gemeinsam ist ihnen außerdem, dass sie etwas mitteilen möchten und in der Lage sind, dies mit der (meist) wortlosen Sprache des Tanzes zu tun.

Die erste Premiere der Spielzeit ist eine sehr persönliche Choreografie, denn Yaroslav Ivanenko lässt die Tänzer\*innen seines Ensembles darin selbst erzählen. Wie Perlen auf einer Kette reihen sich die kurzen, intimen Sequenzen aneinander und sind dennoch untrennbar miteinander verbunden. Erstmals ist auf diese Weise ein Werk entstanden, das die gesamte Compagnie gemeinsam kreiert hat. Es ist damit ebenso einzigartig wie es ein ganz besonderes Bild vom Ballett Kiel offenbart.

Choreografie  
**Yaroslav Ivanenko,**  
Tänzer\*innen des  
**Ballett Kiel**

# DAS BILDNIS DES DORIAN GRAY

nach dem Roman von Oscar Wilde

PREMIERE \_\_\_\_\_ 07.11.2020  
SPIELSTÄTTE \_\_\_\_\_ OPERNHAUS

Der junge und gutaussehende Dorian Gray wird porträtiert und wünscht sich beim Anblick seines eigenen Antlitzes nichts sehnlicher, als dass das Porträt an seiner Stelle altert und ihm lebenslange Jugend beschert. Durch einen adligen Zyniker dazu angestiftet, sein Leben ganz dem Lustprinzip unterzuordnen, schadet Gray in den nächsten Jahren achtlos seinen Mitmenschen und schreckt selbst vor Mord nicht zurück. Doch während man seinem gemalten Ebenbild diese Vergehen immer stärker ansieht, behält Gray tatsächlich sein blendendes, jugendliches Aussehen. Als sich der Protagonist schließlich doch der Auswirkungen seines hemmungslosen Lebenswandels bewusst wird, hofft er, das Schicksal durch Zerstören des Porträts rückgängig machen zu können ...

In seinem Roman »Das Bildnis des Dorian Gray« (1891) setzt sich der irische Dichter Oscar Wilde sowohl mit der europäischen Dekadenz des ausgehenden 19. Jahrhunderts als auch mit der Aufgabe von Kunst generell auseinander. Vor allem geht es darin aber um den uralten Traum von ewiger Schönheit und Jugend, der heute fast aktueller denn je zu sein scheint. Erneut hat sich Yaroslav Ivanenko damit einen Stoff der Weltliteratur ausgewählt, um ihn in einer ganz eigenen getanzten Interpretation auf die Bühne zu bringen.

Choreografie  
**Yaroslav Ivanenko**  
Ausstattung  
**Heiko Mönnich**

ballettKIEL\*

BEI CINDERELLA  
BEWIRKEN NEUE  
SCHUHE WUNDER ...



Auch unsere Tänzerinnen und Tänzer sind ständig auf neue Schuhe angewiesen! Die Spitzenschuhe werden für jede Tänzerin individuell angefertigt und halten meist nicht länger als eine Woche. Damit unser Ensemble Sie weiterhin verzaubern kann, hat das Ballett Kiel die »Schuhpatenschaft« ins Leben gerufen. Für einen Betrag von 250 € pro Spielzeit können Ballettfreunde eine Tänzerin oder einen Tänzer individuell fördern und dabei ganz nah am Ballett Kiel sein!

**Für weitere Informationen wenden Sie sich an:** Theater Kiel | Ballett Organisation  
Tel 0431 / 901-2858 | kontakt@ballett.theater-kiel.de

**DAS ORCHESTER**

28

**1. – 3. PHILHARMONISCHES  
KONZERT**

31

**ORCHESTER**



## PHILHARMONISCHES ORCHESTER

### Leitung

Benjamin Reiners  
*Generalmusikdirektor*  
 Daniel Carlberg  
*1. Kapellmeister & stv. GMD*  
 Sergi Roca  
*2. Kapellmeister & Solorepetitor*  
 Martin Steffens  
*Orchesterdirektor*  
 Dr. Waltraut Anna Lach  
*Konzertdramaturgin & Musikvermittlung*  
 Caterina Hilgenberg  
*Referentin des GMD*  
 Ulrich Sulser  
*Mitarbeiter Orchesterbüro*

### 1. Violine

Dongyoung Lee  
*1. Konzertmeister*  
 John Doig  
*Stv. 1. Konzertmeister*  
 Catalin Mugur  
*Konzertmeister*  
 Rüdiger Debus  
 Konzertmeister  
 Eri Ishiodori  
 Wolfgang Heinrichs  
 Rie Goji  
 Katharina Hoffmann  
 Karen Böhnke-Niemeier  
 Irmtraud Kaiser  
 Nora Piske-Förster

### 2. Violine

Su-Yun Lee  
 Michaela Styppa  
 Mahmoud Said  
 Oliver Kuhles  
 Sara Risch  
 Lukas Mimura  
 Stephan Eichmann  
 Ingo Hirsekorn  
 Claudia Michel  
 Jan Förster  
 Christiana Beyer-Bamberg  
 Christian Preiß  
 David Göller

### Viola

Hendrik Vornhusen  
 Marie Yamanaka  
 Dunja Helms  
 Sarah Pape  
 Atsuko Matsuzaki  
 Alexandra Frommhold  
 Hsin-Yi Liu  
 Sebastian Hensel  
 Anne Claire Laurens

### Violoncello

Paul Füssinger  
*Konzertmeister*  
 Frauke Rottler-Viain  
 Stefan Grové  
 Krisztina Megyesi

Ingo Zander  
 Thomas Stöbel  
 Neva Salamon Meitanis

### Kontrabass

Hans-Martin Keltsch  
 Markus Güntst  
 Wolfram Nerlich  
 Flóra Bartányi  
 Werner Berg  
 Heiko Maschmann

### Harfe

Birgit Kaar

### Flöte

Ursula Freimuth  
 Simone Kaskel  
 Tomo Jäckle  
 Elizabeth Farrell

### Oboe

Matthieu Gonon  
 Christoph Lindemann  
 Yahiko Nishiura  
 Dorothee Todtenhaupt

### Klarinette

Ishay Lantner  
 Igor Armani  
 Michael Pantel

### Fagott

Riklef Döhl  
 Christoph Risch  
 Florian Winkler  
 Jürgen Carl

### Horn

Alison Balls  
 Manuel Dethlefsen  
 Victor Sokolov  
 Isgard Boock  
 Tim Eisenträger  
 Gloria Hijosa

### Trompete

Thilo Schramm  
 Thomas Sheibels

Volker Siepelt  
 Siegfried Schürmann

### Posaune

Teo Kovacevic  
 Dirk Pohlmann  
 Christoph Beyer  
 Lisa Hochwimmer

### Tuba

Allan Jensen

### Pauke und Schlagzeug

Dietmar Kauffmann  
 Torsten Steinhardt  
 Stefan Ahr  
 Lukas Paetzold

Einige Musiker\*innen dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht genannt werden.

# PHILHARMONISCHE KONZERTE

- Detaillierte Informationen zu allen neun Philharmonischen Konzerten sowie zu unserem weiteren Konzertangebot entnehmen Sie bitte unserem **Konzertheft 2020/21**.

## 1. PHILHARMONISCHES KONZERT

ZUM 250.

**KIELER SCHLOSS**

**SO | 06.09.2020 | 11.00 UHR | 17.00 UHR**  
**MO | 07.09.2020 | 19.30 UHR**  
**DI | 08.09.2020 | 19.30 UHR**

WERKE VON **BEETHOVEN**

Solist  
**Dongyoung Lee** (Violine)  
 Dirigent  
**Benjamin Reiners**

## 2. PHILHARMONISCHES KONZERT

JUBILÄUMSHYGGE

**KIELER SCHLOSS**

**SO | 25.10.2020 | 11.00 UHR | 17.00 UHR**  
**MO | 26.10.2020 | 19.30 UHR**  
**DI | 27.10.2020 | 19.30 UHR**

WERKE VON **NIELSEN, ABRAHAMSEN, SCHÖNBERG**

Dirigent  
**Daniel Carlberg**

## 3. PHILHARMONISCHES KONZERT

NÄHE UND FERNE

**KIELER SCHLOSS**

**SO | 22.11.2020 | 11.00 UHR | 17.00 UHR**  
**MO | 23.11.2020 | 19.30 UHR**  
**DI | 24.11.2020 | 19.30 UHR**

**BEETHOVEN: KLAVIERKONZERT NR. 3 C-MOLL OP. 37**  
 Die weiteren Programmpunkte werden von unserer Konzertdramaturgin Dr. Waltraut Anna Lach im Sommersemester 2020 gemeinsam mit Student\*innen des Masterstudiengangs Musikwissenschaft an der Universität Kiel erarbeitet und zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Lassen Sie sich überraschen!

Solist  
**Fabian Müller** (Klavier)  
 Dirigent  
**Benjamin Reiners**

**MAX UND MORITZ –  
WIR WOLLEN IMMER  
ARTIG SEIN**

37

**DIE MÖWE**

38

**HOMO FABER**

39

**BIN NEBENAN.  
MONOLOGE FÜR ZUHAUSE**

40

**DER ZINNSOLDAT UND  
DIE PAPIERTÄNZERIN**

41

**SCHAUSPIEL**

# ENSEMBLE SCHAUSPIEL



Agnes Richter



Christian Kämpfer



Claudia Friebe



Ksch. Almuth Schmidt



Immanuel Humm



Isabel Baumert



Tony Marossek



Eva Kewer



Jennifer Böhm



Rudi Hindenburg



Marko Gebbert



Anne Rohde



Zacharias Preen



Tristan Steeg



Yvonne Ruprecht



Maximilian Herzogenrath



Werner Klockow



Ellen Dorn



Gustavs Gailus



Tiffany Köberich



Felix Zimmer



Ksch. Claudia Macht

# MAX UND MORITZ – WIR WOLLEN IMMER ARTIG SEIN

Ein Liederabend nach Wilhelm Busch

PREMIERE \_\_\_\_\_ 15.08.2020

SPIELSTÄTTE \_\_\_\_\_ SCHAUSPIELHAUS

Trotz der Verschiebung des Sommertheaters startet das Schauspiel mit einer musikalischen Uraufführung in die Spielzeit: Bereits 1865 zum ersten Mal veröffentlicht, gelten die Streiche der beiden Lausbuben Max und Moritz zu Recht als Klassiker. Die mit scharfzüngig gereimten Versen kombinierten Zeichnungen von der Witwe Bolte und Schneider Böck, vom Lehrer Lempel und Onkel Fritz, die alle den fiesen Streichen des gefürchteten Böse-Buben-Duos zum Opfer fallen, bis diese schließlich selbst ihre eigenen Untaten zu Korn zermahlen büßen, gehören zu den meistverkauften Kinderbüchern. Ihr Verfasser Wilhelm Busch gilt als Urvater des Comics. Doch die Geschichte der beiden Missetäter ist noch viel mehr als das: Politisch herrlich unkorrekt, bössartig und unmoralisch und dabei voller Witz und Raffinesse sind die Geschichten kluge und zeitlose Reflexionen über Gehorsam und Ungehorsam.

Die Schauspieler Marko Gebbert und Zacharias Preen haben den Originaltext von Wilhelm Busch mit zahlreichen Songs vom Volkslied, über Blues bis hin zu Rock und Rap kombiniert, die den Witz und die Anarchie der Vorlage aufgreifen und musikalisch erweitern. Der bekannte Kieler Comiczeichner Volker Sponholz wird das Geschehen auf der Bühne mit seinen Livezeichnungen um eine bildnerische Ebene erweitern.

## URAUFFÜHRUNG

Regie

**Daniel Karasek**

Musik

**Marko Gebbert,  
Zacharias Preen**

Musikalische Einstudierung

**Axel Riemann**

Bühne

**Nina Sievers**

Kostüme

**Claudia Spielmann**

Livezeichnung

**Volker Sponholz**

# DIE MÖWE

Anton Tschechow

PREMIERE \_\_\_\_\_ 29.08.2020  
SPIELSTÄTTE \_\_\_\_\_ SCHAUSPIELHAUS

Der Lehrer Medwedenko liebt Mascha, Mascha liebt den jungen Schriftsteller Kostja, Kostja liebt die angehende Schauspielerin Nina, Nina liebt Trigorin, den Freund von Kostjas Mutter Arkadina, der wiederum nur sich selber liebt. Inmitten der Sommerhitze auf einem Landgut am See spielt Nina ein Theaterstück, das Kostja für sie geschrieben hat. Doch die Aufführung misslingt. Aufgestachelt von Trigorin, der selbst erfolgreicher Schriftsteller ist, lässt Arkadina, selbst eine große Schauspielerin, kein gutes Haar an ihrem Sohn. Am Ende des Sommers wird Nina Trigorin nach Moskau folgen und erst Jahre später gescheitert und mit gebrochenem Herzen zurückkehren.

»Das Leben darf nicht so dargestellt werden, wie es ist, oder wie es sein soll, sondern so, wie wir es träumen«, heißt es in Tschechows bittersüßem Stück, in dem eine Gesellschaft aus Künstlern, Intellektuellen und Kleinbürgern zwischen ihrem Alltag und ihren Illusionen und Hoffnungen gefangen ist, in die Irre liebt und sich das Leben schwer macht. Einerseits komisch, andererseits mit entblößender Präzision, seziert der große russische Dramatiker die Menschlichkeit und die Sehnsüchte seiner Figuren und schafft mit seinem wohl bekanntesten Stück atmosphärische Dichte, psychologische Tiefe, hintergründige Komik und zarte Melancholie.

NEUÜBERSETZUNG:  
EVA GERBERDING

Regie  
**Lisa Gappel**

Bühne  
**Anna Bergemann**

Bühne  
**Christine Hielscher**

# HOMO FABER

Max Frisch

PREMIERE \_\_\_\_\_ 10.10.2020  
SPIELSTÄTTE \_\_\_\_\_ SCHAUSPIELHAUS

Durch eine Reihe aufeinanderfolgender Zufälle trifft der Ingenieur und UNESCO-Entwicklungshelfer Walter Faber auf einer Schiffsüberfahrt die junge Kunststudentin Sabeth. Sie erinnert ihn an seine Jugendliebe Hanna und übt eine starke Anziehung auf ihn aus. Was er jedoch nicht ahnt: Sabeth ist seine ihm unbekannte Tochter. Trotz Fabers zunehmender Aufdringlichkeit reisen sie zusammen durch Südeuropa und verbringen schließlich eine erste gemeinsame Nacht. Allmählich beginnt er jedoch zu ahnen, dass irgendetwas nicht stimmt. Aber erst als Sabeth durch eine Verkettung tragischer Umstände stirbt, sieht Faber sich gezwungen, sein gesamtes Handeln zu überdenken.

Der Roman des Schweizer Autors Max Frisch aus dem Jahr 1957 gehört zu den meistgelesenen Werken des 20. Jahrhunderts. Die Ereignisse, die der Protagonist erlebt, bringen sein rein technisch-naturwissenschaftliches Weltbild ins Wanken und werfen so Grundfragen menschlicher Existenz nach den Gegensätzen von Schicksal und Zufall, Natur und Technik auf: Wieviel Entscheidungsfreiheit und welche Gestaltungsmöglichkeiten bleiben dem modernen Individuum und wie weit sind die Auswirkungen des eigenen Handelns überhaupt kontrollierbar?

Regie  
**Johannes Ender**  
Ausstattung  
**Hannah Landes**

# BIN NEBENAN. MONOLOGE FÜR ZUHAUSE

Ingrid Lausund

PREMIERE \_\_\_\_\_ 20.11.2020  
SPIELSTÄTTE \_\_\_\_ SCHAUSPIELHAUS

Menschen in ihren eigenen vier Wänden und deren Einrichtungsversuche. Menschen, die vielleicht sogar nebenan wohnen, deren Leben hinter der Haustür aber oft im Verborgenen bleibt. In Ingrid Lausunds Monologen für Zuhause werden diese Türen ein Spalt breit geöffnet, um einen Blick in die unterschiedlichen Wohnungen dahinter zu erhaschen. Und was man dort an seltsamen Zeitgenossen vorfindet, ist bemerkenswert – mal sehr komisch, skurril und verschoben, mal traurig und nachdenklich, mal derbe und unglaublich: Mint und Hellblau gegen ein bedrohliches Außen, Gemütlichkeitsrituale gegen Panikattacken, die perfekt geputzte Küche als pseudo-sakraler Raum, Alltagsprobleme und aberwitzige Sinnkrisen, sanierungsbedürftige Innenräume und emotionale Rohrbrüche.

Ingrid Lausund war Hausautorin am Deutschen Schauspielhaus in Hamburg und hat unter dem Pseudonym Mizzi Meyer die Drehbücher für die Erfolgs-Comedy-Serie »Der Tatortreiniger« mit Bjarne Mädel geschrieben. In ihrem ebenso bissigen wie feinsinnigen Monologreigen lauern zwischen teuren Möbeln, orientalischen Teekannen, duftenden Badezusätzen, Videokollektionen mit schlechten Actionfilmen und Plüschzebras an jeder Ecke, unter jedem Tisch und hinter jedem Sofa groteske Zustände und menschliche Abgründe. Ein einzigartiger Einblick in private Innenräume – derzeit vielleicht aktueller denn je.

Regie  
**Annette Pullen**

Ausstattung  
**Iris Kraft**

# DER ZINNSOLDAT UND DIE PAPIERTÄNZERIN

Roland Schimmelpfennig  
nach Hans Christian Andersen

PREMIERE \_\_\_\_\_ 21.11.2020  
SPIELSTÄTTE \_\_\_\_ OPERNHAUS

Verdreht und erschöpft sind sie – der einbeinige Zinnsoldat und die grazile Balletttänzerin aus Papier. Aber sie haben sich wiedergefunden, was wirklich ein Wunder ist, nach all den Gefahren, die sie überstehen mussten. Dabei fing alles so schön an. Damals, als sie sich im Kinderzimmer des Jungen auf einem Fensterbrett begegneten und verliebten. Doch dann wirbelte ein Windstoß die papierne Tänzerin in den Himmel und stürzte gleichzeitig den Zinnsoldaten in die Tiefe. Und sie konnten nichts dagegen tun, weil sie ja nur Spielzeuge waren. Hilflös und mit weitem Abstand voneinander wurden beide auf eine eigene Reise ins Ungewisse geschickt. Doch nach vielen abenteuerlichen Begegnungen mit Tauben und Papierdrachen, frechen Straßensjungs und wachsamen Kanalratten stehen sie sich am Ende wieder gegenüber und alles ist gut.

Roland Schimmelpfennig ist einer der wichtigsten deutschen Gegenwartsdramatiker, seine Stücke sind am Schauspiel Kiel mit großem Erfolg regelmäßig gespielt worden. Nun hat er das berühmte Märchen »Der standhafte Zinnsoldat« von Hans Christian Andersen in faszinierender Weise überschrieben: Ein erzählerischer und wunderschöner theatraler Reisebericht zweier liebenswerter Außenseiter. Ein magischer Bilderreigen, wie immer ergänzt durch eigens für die Kieler Inszenierung komponierte Musik, über Respekt, Zuneigung rücksichtvolles Verhalten untereinander und die große Macht der Poesie.

Weihnachtsmärchen  
im Opernhaus

Regie  
**Nele Tippelmann**

Musik  
**Marian Lux**

Bühne  
**Nadine Baske**

Kostüme  
**Sabine Keil**

**HIKIKOMORI**

46

**DIE VERWANDLUNG**

47

**PIRATENMOLLY, AHOI!**

48

**DAS PRODUKT**

49

**PINOCCHIO**

50

**WINTERBACKEN (UA)**

51

**JUNGES  
THEATER**

# ENSEMBLE JUNGES THEATER IM WERFTPARK



Sebastian Kreuzer



Cuyén Biraben



Godje Hansen



Elisabeth Frank



Patricia Windhab



Simon Burghart

## WIR SIND MOBIL!

### **Corona ist eine Chance:**

Theater anders und den Umständen angepasst zu denken, neue Formen und Inhalte zu entwickeln und unseren Zuschauer\*innen sogar »näher« zu kommen – natürlich nur im übertragenen Sinne. Dafür verlassen wir unsere Bühnen, mit vier Monologstücken, die von unseren Schauspieler\*innen erarbeitet und von jeweils einer Person mobil aufgeführt werden. So können wir direkt vor Ort, in Schulen, Kitas und anderen Einrichtungen den Zauber des Theaters entfalten. Ob im Klassenzimmer oder Gruppenraum, in der Schulaula oder in der Turnhalle: Mit unserem tragbaren Bühnenbild sind wir flexibel, blitzschnell spielbereit und trotzdem bestens ausgestattet, um für ein Weilchen in eine andere Welt abzutauchen und den Schulalltag vergessen zu lassen. Dabei sorgen wir mit kreativen Mitteln für den nötigen Abstand.

# HIKIKOMORI

Ein Monolog von Holger Schober

PREMIERE \_\_\_\_\_ 30.08.2020

SPIELSTÄTTE \_\_\_\_\_ JUNGES THEATER IM WERFTPARK

Seit acht Jahren lebt H in Isolation in seinem Zimmer. Nur, um auf die Toilette zu gehen, verlässt er den Raum. Das Essen stellt seine Mutter ihm vor die Tür. Immer wieder will sie ihn überreden, hinaus zu gehen, seine Abschottung zu beenden. Doch H bleibt in seinem Zimmer. Die Zeit vergeht mit Erinnerungen, Gedanken, Träumen und Fantasien. Doch warum distanziert er sich aus freien Stücken vom physischen Kontakt mit der Außenwelt? Ist er nicht in der Lage, mit der Wirklichkeit zurechtzukommen? H hat keine Antworten, dabei sucht er sie verzweifelt. Er findet Zuflucht in der virtuellen Welt – das Internet als vermeintlich ungefährliches, anonymes Portal zu anderen Menschen. Als H online ein Mädchen kennenlernt, das in ihm Sehnsüchte nach einem Leben im Draußen weckt, muss er sich fragen: Ist er überhaupt noch in der Lage, ein »normales« Leben zu führen? Und wer verbirgt sich hinter dem virtuellen rothaarigen Mädchen?

»Hikikomori« ist ein japanischer Ausdruck, der soviel wie »gesellschaftlicher Rückzug« bedeutet – und beschreibt ein Phänomen, das unter jungen Menschen in Japan immer häufiger anzutreffen ist. »Hikikomori« ist ein eindringlicher Monolog über soziale Distanzierung und die Ängste junger Menschen – und bietet uns gerade in der gegenwärtigen Situation eine faszinierende neue Perspektive, um über das Alleinsein nachzudenken.

## JUGEND

Regie

**Lara Pansegrau**

Ausstattung

**Karl-Heinz Steck**

# DIE VERWANDLUNG

Ein Monolog von Franz Kafka

PREMIERE \_\_\_\_\_ 04.09.2020

SPIELSTÄTTE \_\_\_\_\_ JUNGES THEATER IM WERFTPARK

»Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheueren Ungeziefer verwandelt.« So beginnt eine Geschichte, die ebenso bizarr wie aberwitzig ist. Gregors Leben, wie er es bis dahin kannte, ist auf einen Schlag vorbei. Er findet keinen Ausweg. Seine Familie kommt mit der neuen Situation genauso wenig zurecht wie er selbst. Seine Versuche, mit den Eltern und mit der Schwester zu sprechen, klingen wie bösesartiges Gezische. Bald ist Gregor nur noch ein Problem. Und man will ihn irgendwie loswerden.

Kafkas Erzählung ist ein Klassiker der deutschsprachigen Literatur, in dem vieles rätselhaft bleibt. Wir erfahren nie, wie es dazu gekommen ist, dass Gregor in ein Insekt verwandelt wurde. Aber vielleicht geht Kafkas Geschichte gerade deswegen unter die Haut. Wir erleben, was mit Gregor geschieht: Wie er sich in seinem neuen Körper unwohl fühlt und damit kämpft, ist verstörend und gruselig, aber auch ergreifend. Denn in seinem Denken bleibt Gregor ein Mensch, der nicht begreifen kann, was mit ihm passiert.

Als Monolog für eine Schauspielerin wird diese Geschichte lebendig. In Kafkas Sprache, mit Gregors Stimme, eingezwängt in einen Panzer, der die ganze Beklemmung des neuen Körpers spürbar macht, wird die Verwandlung zum eindringlichen Erlebnis.

## JUGEND

Regie

**Astrid Großgasteiger**

Ausstattung

**Hannah Landes**

# PIRATENMOLLY, AHOI! VOM MÄDCHEN, DAS AUSZOG, SEEMANN ZU WERDEN

Ein Monolog von Eva Maria Stütting

PREMIERE \_\_\_\_\_ 06.09.2020

SPIELSTÄTTE \_\_\_\_\_ JUNGES THEATER IM WERFTPARK

»Ein Traum ist ein Traum und Träume sind da, um in Erfüllung zu gehen«, sagt Molly Kelly und beschließt, ihren Traum wahr zu machen und Seemann zu werden. Von der Mutter verlassen, muss Molly ihr Leben selbst in die Hand nehmen. Aber die Seefahrt ist ein hartes Geschäft – und harte Geschäfte werden meistens von harten Männern erledigt. Deshalb verkleidet sie sich als Junge und heuert als Olly Kelly auf einem großen Segelschiff als Matrose an.

Während eines Sturms wird sie von Schiff und Mannschaft getrennt und von einer Piratenmannschaft um Käpt'n Einauge aufgegriffen. Gerade soll sie den Haien zum Fraß vorgeworfen oder sonst irgendwie von den Piraten umgebracht werden, da gibt sie sich als Mädchen zu erkennen und ist gerettet. Denn das Piratengesetz verbietet es, Mädchen Leid anzutun. Und Gesetz ist Gesetz. Nachdem Molly den Piraten mit List zum Sieg über den berühmten Mack Skaldor verholfen hat, wählen diese sie – sehr zum Leidwesen von Käpt'n Einauge – zum neuen Piratenkapitän ... Verzeihung, Kapitänin! Und schon ist aus dem kleinen Mädchen die große Piratenkapitänin Molly Kelly geworden, die die Kapitäne der sieben Weltmeere das Fürchten lehrt.

Eva Maria Stüttings ausdrucksstarker Monolog räumt auf mit klassischer Rollenverteilung und entführt das Publikum auf eine abenteuerliche Seereise.

4+

Regie  
**Karolin Wunderlich**

Ausstattung  
**Hannah Landes**

# DAS PRODUKT

Ein Monolog von Mark Ravenhill

PREMIERE \_\_\_\_\_ 24.10.2020

SPIELSTÄTTE \_\_\_\_\_ JUNGES THEATER IM WERFTPARK

James ist Filmproduzent und er weiß, dass er nur eine Chance hat, die berühmte Schauspielerin Olivia davon zu überzeugen in seinem Film mitzuspielen. James ist sicher: Es wird gigantisch. Szene für Szene breitet er seinen Film vor Olivia aus, ein Actionspektakel, eine große Liebesgeschichte, eine Tragödie am Puls der Zeit ... James ist absolut überzeugt von seiner Idee. Doch in Wahrheit ist sein Film ein vollkommen größenwahnsinniges Projekt über die Liebe einer jungen Frau zu einem islamistischen Terroristen, über die Angst vor dem Bösen, die zugleich Faszination ist – weil große Ideen, auch wenn sie monströs sind, eine Verführungskraft haben und uns eine Chance zur Flucht aus dem Alltag bieten. So wie ein richtig guter Film.

Mark Ravenhills furioser Monolog ist eine Mediensatire, in der die handwerklichen Mechanismen und die zynische Ideologie der Unterhaltungsindustrie schonungslos entlarvt werden. Je länger James über seinen Film spricht, desto mehr durchschauen wir die Klischees, die schlichte Psychologie unzähliger Hollywoodfilme ... Das ist bitterböse, überaus lustig und es öffnet uns die Augen. Zugleich stellt sich die Frage: Können wir überhaupt mit einer Geschichte dem Grauen des Terrors gerecht werden, seine Ursachen erklären? Oder bleibt am Ende nur das große Schweigen?

URAUFFÜHRUNG

JUGEND

Regie  
**Astrid Großgasteiger**

Ausstattung  
**Karl-Heinz Steck**

# PINOCCHIO

Carlo Collodi / Astrid Großgasteiger

PREMIERE \_\_\_\_\_ 16.10.2020

SPIELSTÄTTE \_\_\_\_\_ JUNGES THEATER IM WERFTPARK, SAAL

Alles beginnt mit einem Stück Holz, das der alte Schreiner Geppetto geschenkt bekommt. Er schnitzt daraus eine wunderschöne Marionette. Schnell ist klar, dass es sich um ein besonderes Holz handeln muss, denn Geppettos Holzkerlchen kann sprechen, laufen und ist ziemlich frech: Er benimmt sich wie ein kleiner Junge. Geppetto nennt ihn Pinocchio und behandelt ihn wie einen Sohn. Aber Pinocchio hält sich nicht gerne an Regeln. Statt in der Schule zu sitzen, möchte er lieber etwas erleben. Dabei gerät er immer wieder in Schwierigkeiten und kann sich manchmal nur mit einer Lüge retten ... Dumm nur, dass Pinocchios Nase bei jeder Lüge länger und länger wird – er kann gar nichts dagegen machen!

Mit »Pinocchio« hat der Italiener Carlo Collodi (1826–1890) eine der klassischen Figuren der Kinderliteratur geschaffen: Die Marionette aus Holz, die so gerne ein richtiger Junge sein möchte – aber was bedeutet das überhaupt? Wie findet man seinen Platz in der Welt, wenn man klein ist und irgendwie anders als alle anderen? Das Märchen von Pinocchio ist berührend, poetisch und komisch – in der Bearbeitung von Astrid Großgasteiger wird daraus ein bunter Spaß für die ganze Familie, inspiriert durch die Ästhetik und temporeichen Spieltechniken der Commedia dell'arte.

6+

Regie  
**Astrid Großgasteiger**

Ausstattung  
**Karl-Heinz Steck**

# WINTERBACKEN (UA)

PREMIERE \_\_\_\_\_ 21.11.2020

SPIELSTÄTTE \_\_\_\_\_ JUNGES THEATER IM WERFTPARK, PROBEBÜHNE

Vier Jahre lang war Joik aus Lappland zu Gast in Kiel, um die Kleinen und Großen mit Musik, spannenden Geschichten und Keksen zu unterhalten. In diesem Jahr verreisen wir! Und zwar in eine Backstube – hoch oben im Norden, wo es schneit und ganz schön kalt ist. Ein perfekter Ort, um in winterliche Stimmung zu kommen. Der Bäckermeister ist ein etwas sonderbares Wesen, aber er kennt sich aus mit Teig und weiß genau, was alles zu beachten ist, um süße Leckereien herzustellen. Seine Lehrlinge und alle Zuschauenden können staunen, wie er gekonnt aus Mehl, Zucker, Butter und einer Prise Backpulver Bäume, Sterne, Tiere oder Autos entstehen lässt. Und noch dazu kennt der Bäckermeister tolle Geschichten und Lieder, die er während seiner Arbeit vorträgt. Aber das Beste am Besuch in der nordischen Bäckerei ist, dass beim Mitbacken der eigenen Kreativität keine Grenzen gesetzt sind und natürlich auch genascht werden darf.

Mit »Winterbacken« hat das Junge Theater im Werftpark ein interaktives, sich jährlich weiterentwickelndes Serienstück für die ganze Familie geschaffen, das die Zeit vor Weihnachten mit ihren schönsten Aktivitäten in den Mittelpunkt rückt. Seit der ersten Stunde inszeniert Karolin Wunderlich die stimmungsvollen und lustigen Geschichten rund um das gemeinsame Backen.

URAUFFÜHRUNG

5+

Regie  
**Karolin Wunderlich**

Ausstattung  
**Gernot Martin Kauer**

# WIEDERAUFNAHMEN

## OPER

Franz Wittenbrink

### SEKRETÄRINNEN

Musikalische Leitung **Sunyeo Kim** | Regie **Jörg Diekneite** | Bühne **Elisabeth Richter** | Kostüme **Sabine Keil**

## SCHAUSPIEL

Franz Wittenbrink

### HAMMER

Regie / Komposition / Musikalische Leitung **Franz Wittenbrink** | Bühne **Miriam Busch** | Kostüme **Nini von Selzam**

nach William Shakespeare

### WAS IHR WOLLT – DAS MUSICAL

Neuübersetzung **Daniel Karasek, Kerstin Daiber** | Regie **Daniel Karasek** | Musik **Martin Tingvall**  
Songtexte **Regy Clasen** (†) | Musikalische Leitung **Ture Rückwardt / Axel Riemann** | Bühne **Lars Peter**  
Kostüme **Claudia Spielmann** | Choreografie **Raphaela Steiner**

Johann Wolfgang von Goethe

### FAUST

Regie **Annette Pullen** | Bühne **Iris Kraft** | Kostüme **Barbara Aigner**

Alan Ayckbourn

### SCHÖNE BESCHERUNGEN

Regie **Daniel Karasek** | Bühne **Norbert Ziermann** | Kostüme **Claudia Spielmann**

# JUNGES THEATER IM WERFTPARK

## KLANKÜCHE

Regie **Kristin Trosits** | Ausstattung **Karl-Heinz Steck**

Flo Staffelmayr

## MALALA

Regie **Astrid Großgasteiger** | Ausstattung **Eva Musil**

# GASTSPIEL

## DIRK SCHÄFER: HINTER DEN WÖLFEN!

URAUFFÜHRUNG **30.12.2020** | SPIELSTÄTTE **SCHAUSPIELHAUS**

Das neue Programm von Dirk Schäfer begibt sich auf der Spur der Wölfe in den Hinterwald unserer Wolfsfantasien. Was heizt die derzeitige Debatte mitten im grassierenden Artensterben so an? Welche Hunde liegen hier begraben? Wie viel Mittelalter tragen wir noch in uns? Wie gestalten unsere Ängste diese Welt? Isegrims Rückkehr trifft auf einen Nerv im »Wolfserwartungsland«. Die Furcht vor dem Fremden wird von rechts populistisch geschürt und instrumentalisiert – im Wolf mit doppeltem Boden. Wer und was ist hier verantwortlich? In einem musikalisch-literarischen Labor soll untersucht werden, was der Mensch dem Menschen, wenn schon kein Wolf, denn eigentlich ist oder sein könnte.

Konzeption & Regie **Dirk Schäfer** | Co-Regie **Ellen Dorn** | Ausstattung **Christine Hielscher**

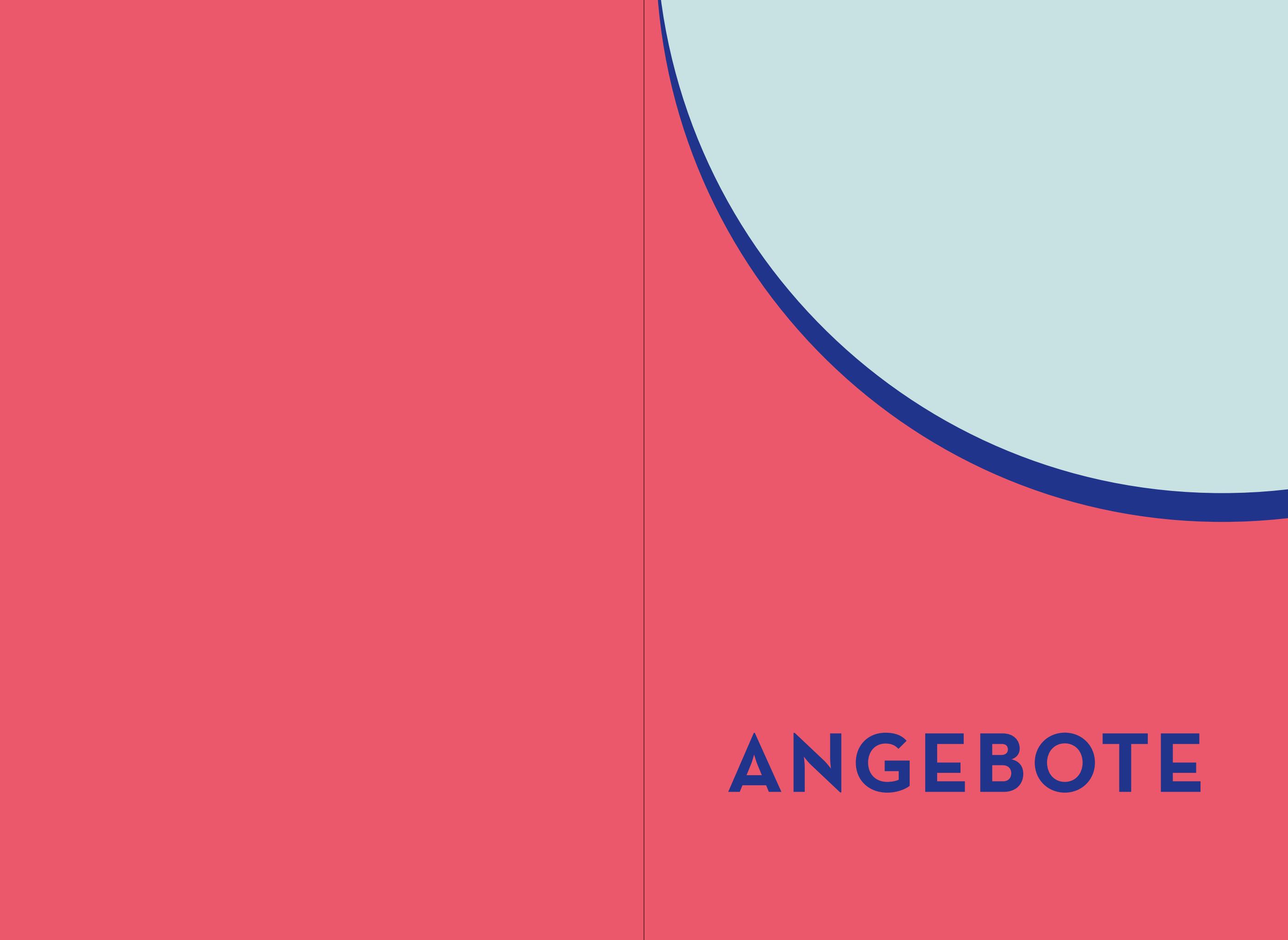
Musikalische Leitung **Ferdinand von Seebach**

Mit **Dirk Schäfer** (Gesang) | **Ferdinand von Seebach** (Flügel) | **Karsten Schnack / Vassily Dück** (Akkordeon)  
**Ingo Hirsekorn** (Geige) | **Wolfram Nerlich** (Bass)

Gefördert durch:

**Kiel.** Sailing.City.  
**Kiel**

**SH**  
Schleswig-Holstein  
Ministerium für Bildung,  
Wissenschaft und Kultur



**ANGEBOTE**

## MUSIK-, TANZ- UND THEATERPÄDAGOGIK

Die Theaterpädagogik bietet vielfältige Angebote, die für Theater, Tanz und Musik begeistern sollen. Durch intensive Einblicke in das Geschehen am Theater, eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Inszenierungen und individuelle Spielerfahrung bieten wir einen Raum für eigene Kreativität und Entfaltung.

JW Junges Theater im Werftpark    O Oper    S Schauspiel  
 BA Ballett    PHO Philharmonisches Orchester

### Spielplanpräsentation

Sie möchten frühzeitig planen, welche Stücke Sie mit Ihrer Gruppe oder Klasse besuchen können? Bei unserer Spielplanpräsentation für Pädagog\*innen erhalten Sie einen Einblick in die kommende Spielzeit und können mit uns in direkten Austausch gehen.

Für Kindertageseinrichtungen und alle Schulformen  
 ► JW | S | O | BA | PHO

### Sichtproben

Sie sind Pädagog\*in und möchten einen exklusiven Eindruck von einer Produktion erhalten, bevor Sie das Stück mit Ihren Gruppen besuchen? Wir laden Sie zu einem Endprobentermin ein, um Ihnen eine optimale Vorbereitung des Theaterbesuches mit Ihrer Gruppe zu ermöglichen. Die Termine werden im Newsletter veröffentlicht. Für Kindertageseinrichtungen und alle Schulformen

► JW | S | O | BA

### Partnerschulen

Jede\*r Schüler\*in sollte die Möglichkeit erhalten, mindestens einmal pro Schuljahr eine Theatervorstellung zu sehen. Mit unseren Partnerschulen gehen wir eine Kooperation ein, die nach flexibler Absprache die Organisation und Planung der Proben- und Theaterbesuche sowie ein passendes theaterpädagogisches Rahmenprogramm beinhaltet. Für Kindertageseinrichtungen und alle Schulformen ► JW

### Patenklasse

Als Patenklasse einer ausgewählten Produktion bekommen Sie und Ihre Schüler\*innen durch einen Blick hinter die Kulissen, einen Probenbesuch und eine Abendvorstellung einen Einblick in die Abläufe rund um die Inszenierung. Für weiterführende Schulen

► S | O | BA

### Begleitmaterial

Zu ausgewählten Produktionen in Schauspiel und Oper und allen Jugendinszenierungen des Jungen Theaters im Werftpark bieten wir Begleitmaterialien zum Download auf unserer Website an. Für alle Schulformen

► JW | S | O | BA

### Theaterkoffer

Der Theaterkoffer bereitet die jüngsten Zuschauer\*innen spielerisch auf ihren ersten Theaterbesuch vor.

Für Kindertageseinrichtungen ► JW

### Probenbesuch für Kindertagesstätten

Die Kinder erarbeiten gerade selber ein Theaterstück und Sie möchten gerne einmal sehen, wie die Profis das tun? Gerne besprechen wir ein passendes theaterpädagogisches Rahmenprogramm, das nach Möglichkeit einen Proben- und Theaterbesuch beinhaltet. Für Kindertageseinrichtungen ► JW

### Workshops für Minis

Auf Anfrage bieten wir Ihrer Kindergruppe gerne einen Spielworkshop an, in dem erste Erfahrungen mit Schauspieltechniken wie Körpersprache und geführtes Rollenspiel gesammelt und ausprobiert werden dürfen.

Für Kindertageseinrichtungen ► JW

### Vor- und Nachbereitung

Bevor oder nachdem Sie mit Ihrer Gruppe ein Stück oder Konzert bei uns besuchen, kommen wir gerne zu Ihnen in die Institution und bereiten dieses in Bezug auf inhaltliche, ästhetische oder musikalische Aspekte mit Ihren Schüler\*innen und Gruppen auf. Für Kindertageseinrichtungen und alle Schulformen ► JW | S | O | BA

### Nachgespräche zu allen Jugendstücken

Im Anschluss an alle Vormittagsvorstellungen und an ausgewählten Abendterminen bieten wir ein Nachgespräch mit Beteiligten der Produktion an. Für weiterführende Schulen ► JW

### Fortbildungen für Lehrende

Die theaterpädagogischen Fortbildungsveranstaltungen geben Ihnen die Möglichkeit, neue Impulse für den Theaterunterricht aufzunehmen, ästhetische Spielformen zu erproben und Ansätze der Theatervermittlung kennenzulernen. Ab 15 Personen können Sie die Workshops von Oper, Schauspiel, Ballett und Jungem Theater im Werftpark auch für Ihr Kollegium buchen. Für Lehrende und Pädagog\*innen aller Schulformen und Kindertageseinrichtungen

► JW | S | O | BA

### Montagsworkshops

An jedem ersten Montag im Monat bieten wir im Jungen Theater im Werftpark für Pädagog\*innen Fortbildungsworkshops mit wechselnden Themenschwerpunkten an. Alle Termine und Informationen finden Sie ab September 2020 auf unserer Website und im Newsletter. Für Lehrende und Pädagog\*innen aller Schulformen ► JW

### Praktika und Hospitanzen

Die Theaterpädagogik bietet sowohl Schüler\*innen als auch Studierenden die komplette Spielzeit über die Möglichkeit ein Praktikum zu absolvieren. Bewerbungen können gerne direkt an unsere Theaterpädagoginnen gesendet werden. Für Schüler\*innen und Studierende  
 ► JW | S | O

### Führungen

Mit dem Blick hinter die Kulissen lernen Sie die Bereiche des Theaters kennen, die dem Publikum normalerweise verborgen bleiben. Der Preis einer Führung variiert in den Häusern. Bitte nehmen Sie hierfür Kontakt zu den jeweiligen Theaterpädagoginnen auf. Für alle  
 ► JW (GANZJÄHRIG) | O (JAN - OKT)

### Spielclubs

In wöchentlichen Treffen lernst du deine individuellen Schauspielfähigkeiten kennen und erweiterst diese. Alles rund um Sprech- und Schauspieltechniken, Text- und Rollenstudium steht im Mittelpunkt. Gemeinsam wird eine Aufführung erarbeitet, die im Frühjahr / Sommer 2021 auf die Bühne kommt. Wir bieten Spielclubs für verschiedene Altersgruppen und an zwei Standorten an:

- Kidsclub von 9 – 12 Jahren ► JW
- Jugendclub von 13 – 18 Jahren ► JW
- eigenArt Jugendclub von 13 – 18 Jahren  
 ► O | S
- Studierendenclub ► JW
- Backstageclub von 5 – 9 Jahren ► JW

### Ferien-Projektwochen

Innerhalb einer Woche hinterfragen und erforschen wir gemeinsam Inszenierungen, Ästhetiken und Themen. Die theatralen Ergebnisse werden abschließend auf den Prob Bühnen präsentiert. Für Spielwütige ► S | BA

### Ferienworkshop Komposition

Vom 7. bis 11. April 2021 findet in Kooperation mit dem musiculum Kiel ein Workshop zum Thema Komposition mit der Komponistin und Pianistin Sinem Altan statt.

Für Schüler\*innen der Klassen 5 - 8

► PHO

### Themenwochen

Unser Theater soll jungen Menschen Raum bieten über die Gesellschaft, in der wir leben, zu reflektieren. Wir tauchen gemeinsam in Lesungen, Liederabenden und Diskussionen, mit Workshops und Filmvorführungen tiefer ein in die Thematiken der Stücke, durch Zuhören ebenso wie durch aktive Mitsprache und Teilhabe.

Für alle ► JW

#### KONTAKT

##### OPER, SCHAUSPIEL UND BALLETT

**Marie Coring**

Tel 0431/901-2830

marie.coring@theater-kiel.de

##### JUNGES THEATER IM WERFTPARK

**Marie Kienecker**

Tel 0431/901-1203

marie.kienecker@theater-kiel.de

**Karolin Wunderlich**

Tel 0431/901-1208

karolin.wunderlich@theater-kiel.de

##### PHILHARMONISCHES ORCHESTER

**Dr. Waltraut Anna Lach**

Tel 0431/901-2869

waltraut.lach@theater-kiel.de

## PHILHARMONISCHER CHOR KIEL

Die rund 70 Mitglieder des Philharmonischen Chores sind begeisterte Hobby-Sänger\*innen, die sich in ihrer Freizeit der Einstudierung anspruchsvoller Chorliteratur widmen. Musikalischer Leiter des 1919 als »Oratorienverein« gegründeten Chores war und ist bis heute der Kieler Generalmusikdirektor. Die Einstudierung übernimmt im Regelfall der Chordirektor der Kieler Oper, seit 2015 Lam Tran Dinh. Regelmäßige Auftritte in den Sinfoniekonzerten des Philharmonischen Orchesters und in den Mozart-Konzerten des Vereins der Musikfreunde sowie eigene Konzerte prägen das Profil des Vokalensembles. Sein 100-jähriges Bestehen feierte der Philharmonische Chor 2019 mit den Aufführungen von Mendelssohns »Elias« sowie Bruckners Bläsermesse. In der Spielzeit 2020/21 bekommt der Philharmonische Chor Besuch aus Lettland und führt gemeinsam mit dem Chor Sōla sowie den Kieler Philharmonikern im 5. Philharmonischen Konzert (14./15.02.21) Joseph Haydns Oratorium »Die Jahreszeiten« auf. Im 7. Philharmonischen Konzert (11./12.04.21) sind die Damen des Chores in Gustav Holsts Suite »Die Planeten« vertreten und bei »Unser Song für Europa – der Chorsongcontest« (13.06.21) kann man den Philharmonischen Chor erstmals im Rahmen eines Familienkonzerts erleben.

#### KONTAKT

##### 1. VORSITZENDER

**Henrik Welp**

Tel 0178 / 6051983

1v@staedtischer-chor-kiel.de

##### LEITUNG

**Lam Tran Dinh**

Tel 0431/901-2808

lam.trandinh@kiel.de

[www.philharmonischer-chor-kiel.de](http://www.philharmonischer-chor-kiel.de)

## AKADEMIEN AM THEATER KIEL E. V.

Unter dem Dach der Akademien am Theater Kiel e. V. fördert das Theater Kiel die kostenfreie Ausbildung Kinder und Jugendlicher im Bereich Musik, Tanz und Gesang. Neben dem schon lange erfolgreich bestehenden Kinder- und Jugendchor am Theater Kiel, nahm im Jahr 2013 die Orchesterakademie ihre Arbeit auf und im Jahr 2015 komplettierte die Ballettakademie das Angebot. Unterstützt wird das Vorhaben durch die Professor-Werner-Petersen-Stiftung, die Stadt Kiel sowie private Spenden und Fördermitgliedschaften.

### Kinder- und Jugendchor

Der Kinder- und Jugendchor ist jeden Montag das musikalische Zuhause für ca. 250 junge Sängerinnen und Sänger von 6 bis 20 Jahren im Opernhaus. Das Team um Chorleiter Moritz Caffier bietet musikalische Bildung ab dem Grundschulalter, Ausbildung der Kinder- und Jugendstimmen bis zum Abitur, Musiktheorie und Bühnenerfahrung durch Mitwirkung in Produktionen auf der großen Bühne. Das Repertoire der sieben Chöre reicht vom einfachen Kinderlied über klassische Chorliteratur und Aufgaben in Opern bis hin zu Musical/Jazz.

Jedes Jahr bringen die Ältesten eine ganz eigene Musiktheaterproduktion unter professioneller Anleitung auf die Bühne.

### Ballettakademie

Ballett bei den Akademien am Theater Kiel e. V. bietet professionellen Ballettunterricht auf hohem Niveau für Kinder zwischen 7 und 15 Jahren. Victoria Lane Green (Diplompädagogin Colorado State University) vermittelt in

zwei wöchentlichen Trainingseinheiten qualifizierte Kenntnisse. Der Unterricht wird von einem Pianisten begleitet, um ein Verständnis für das Zusammenspiel von Musik und Bewegung zu entwickeln.

Die Akademist\*innen haben das große Glück, die Bühne oft mit den Profis teilen zu können und profitieren von Gastdozent\*innen. Sie erlangen direkten Einblick in das Leben professioneller Tänzer\*innen.

### Orchesterakademie

In der Orchesterakademie erhalten die jungen Musikerinnen und Musiker die Möglichkeit, gemeinsam mit den Profis aus dem Philharmonischen Orchester zu musizieren und mit professionellen Dirigenten zu arbeiten. Daneben finden aber auch eigene Projekte statt, in denen die Akademist\*innen in verschiedenen Ensembles u. a. kammermusikalische Werke einstudieren. Außerdem gibt es regelmäßig Projekte zusammen mit den anderen Akademien.



#### KONTAKT

**Bianca Dahlkemper**

Tel 0431/901-2873

bianca.dahlkemper@theater-kiel.de

## SCHLESWIG-HOLSTEINISCHES LANDESTHEATER

Das Schleswig-Holsteinische Landestheater spielt in Kooperation mit dem Theater Kiel mobile Produktionen in Kiel und dem Umland.

**45 MIN. NETZLOS**

AB 14 JAHREN

EINE STÜCKENTWICKLUNG VON KLAUS CHATTEN

Len soll in der zweiten Stunde ein Deutsch-Referat halten. Für seine Versetzung ist die Note Eins zwingend. Eigentlich kein Problem: Ein Klick in die Suchmaschine und 45 Min. sollten völlig ausreichen. Aber: Das Netz fällt aus, die Eins rückt in weite Ferne. Mut zur Lücke und Improvisationskunst – oder gibt es doch noch eine geniale Lösung?

**ADNA IST NEU**

AB 6 JAHREN

BALLETT IM KLASSENZIMMER VON CHRISTINA GEISSLER

Adna macht sich mit gemischten Gefühlen am ersten Schultag auf den Weg in ihr neues Klassenzimmer ... In dieser Spielzeit gibt es erstmals nicht nur im Schauspiel Klassenzimmerstücke: Mit dem Tanz wird eine weitere Kommunikationsform erprobt, und es wird spannend sein, gemeinsam zu entdecken, wie viel man ohne ein einziges Wort sagen kann.

**DAS HEIMATKLEID**

AB 15 JAHREN

KLASSENZIMMERSTÜCK VON KIRSTEN FUCHS

Als Claire die Wohnung ihrer Schwester übernimmt und in deren Mode-Channel einsteigt, wird sie mit politischen Kontroversen und Fragen der Meinungsfreiheit konfrontiert: Von »Nazis raus«-Rufen beim Label »Heimatkleid«, das eigentlich nachhaltig und regional produziert. Von ihrem attraktiven und politisch engagierten Nachbarn Tom und einer neuen Partei, die er und viele andere Hausbewohner wählen werden. – Am Ende muss Claire ihre eigene Stimme heraus hören und entscheiden, wofür sie einstehen möchte.

**ROBINSON & CRUSOE**

AB 10 JAHREN

MOBILES THEATERSTÜCK VON NINO D'INTRONA UND GIACOMO RAVICCHIO

Nach einer Naturkatastrophe: Zwei gegnerische Piloten haben sich gegenseitig abgeschossen und treffen aufeinander. Weitab von jeder Zivilisation und allen Hilfsquellen nähern sie sich einander an und versuchen schließlich, gemeinsam einen Weg von der Insel zu finden. – Ein zeitloser, humoristischer Jugendtheater-Klassiker über Toleranz, Hilfsbereitschaft und Freundschaft, inspiriert von Defoes 300 Jahre altem Roman.

### BUCHUNG UND INFO

**Myriam Brauer**

Tel 04331/1400-352

mobil@sh-landestheater.de

INFORMATIONEN ZUR THEATERPÄDAGOGIK

**Masae Nomura**

masae.nomura@sh-landestheater.de

www.nah.sh

# Neues Stück Applaus Heimfahrt

Wir bringen Sie ins Theater.  
Und wieder nach Hause.



**NAH.SH**

Der Nahverkehr

Schleswig-Holstein  
Der echte Norden

Ihr Lächeln. Unser Antrieb.



# Süverkrüp

Mercedes-Benz



Süverkrüp Automobile GmbH & Co. KG & Süverkrüp+Ahrendt GmbH & Co. KG  
Kiel - Neumünster - Preetz - Neustadt - Rendsburg - Itzehoe  
Mölln - Eutin - Bad Segeberg - Oldenburg - Bad Oldesloe  
Telefon: 0800 35 7777 | [www.sueverkruep.de](http://www.sueverkruep.de)

IN KULTUR GANZ GROSS  
VOLKSBUHNE KIEL



**SEIT ÜBER 125 JAHREN –  
WIR MACHEN KEIN THEATER,  
WIR BRINGEN SIE HIN!**

**Mit einem Jahresbeitrag von nur 30 €  
öffnet sich für Sie die bunte Theaterwelt.**

- Karten und Abonnements für das Theater Kiel, die Philharmonischen Konzerte und die Kieler Privattheater
- Freundliche Beratung, super Service und Kartenversand
- Karten günstiger als an der Theaterkasse
- Tickets für Theater in Hamburg, Berlin und Lübeck
- Regelmäßige Theaterbusse nach Hamburg, Lübeck und Rendsburg
- Angebote für Gruppen, Vereine, Betriebe und Senioren
- Volksbühnengala zur Spielzeiteröffnung und Schauspiel- & Ballettrevue
- „Musik der Kulturen“ im Opernhaus, 1. Rang-Foyer
- Literaturreihe „Stenzel liest ...“
- „Theater zum Anfassen“ im Werkstatt-Café
- Kostenloses Mitgliedermagazin inkultur
- Und vieles mehr ...

[www.volksbuehne-kiel.de](http://www.volksbuehne-kiel.de)

**Für weitere Informationen:**

Volksbühne Kiel e. V.  
Rathausstraße 2, 24103 Kiel  
Tel. 0431 98 27 89-0  
[info@volksbuehne-kiel.de](mailto:info@volksbuehne-kiel.de)

**Geschäftszeiten:**

Mo bis Fr 10–13 Uhr  
Do 10–13 Uhr und 15–18 Uhr  
Außerhalb der Geschäftszeiten  
Anrufbeantworter.

Verkauf

Vermietung

Stimmen

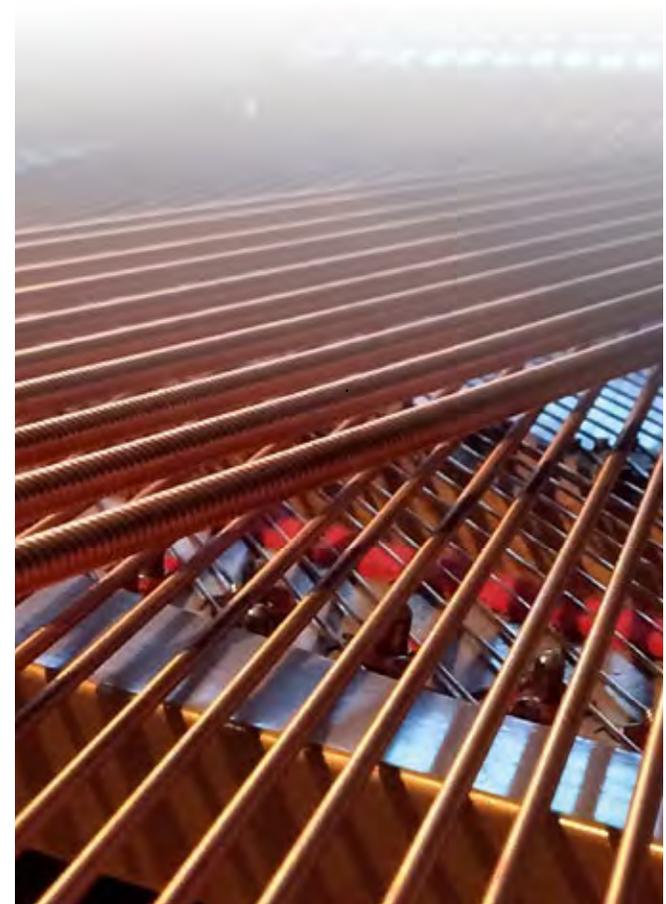
Andreas

## KALTENHÄUSER

**Klaviere**

Reparaturen

*Klavierstimmer  
Klavier- und Cembalobaumeister  
+49 (0) 0175 51 95 169  
[ak@kaltenhaeuser-klaviere.de](mailto:ak@kaltenhaeuser-klaviere.de)*



In der

# Hauptrolle



Ihre

# Immobilie



# TECHAGE

HAUSVERWALTUNG · HAUSTECHNIK · IMMOBILIEN

CityBüro Kiel, Feldstraße 88: +49 431 8888 2470  
CityBüro Plön, Markt 2: +49 4522 7077

Homepage: [www.techage.de](http://www.techage.de)  
E-Mail: [info@techage.de](mailto:info@techage.de)

*Wir lieben Immobilien!*

## Werden auch Sie Theaterfreund!

Die **Gesellschaft der Freunde des Theaters in Kiel e.V.** gibt es seit 1966. **Freundschaft, auf die man bauen kann.**

Wir unterstützen ideell und finanziell die künstlerische Entwicklung und Öffentlichkeitsarbeit des **theaterKIEL\*** und bieten:

### Unterstützung für

- Sänger\*innen
- Tänzer\*innen
- Schauspieler\*innen

### Sonderveranstaltungen

- Opernball
- Opern- und Ballettgala
- Musikalischer Brunch
- Blick hinter die Kulissen
- Salzhallenkonzert

### Einführungsveranstaltungen

- Operncafé
- Ballettwerkstatt
- VorOrt
- StudioPlus



seit 1966

### Förderpreis

#### Jahresbeitrag

Einzelmitglied: 40 Euro

Paare: 70 Euro

Studenten: 20 Euro

Firmenmitgliedschaft: 150 Euro

Die Theatergesellschaft ist gemeinnützig.  
Spenden und Beiträge sind steuerabzugsfähig.

Helfen Sie mit, dass die bisher erfolgreiche Theaterförderung in Kiel weiterhin Früchte trägt.

### Werden Sie Mitglied!

Gesellschaft der Freunde des Theaters in Kiel e.V.

Beselerallee 70, 24105 Kiel

Tel / Fax 0431 / 80 17 58

[www.theatergesellschaft-kiel.de](http://www.theatergesellschaft-kiel.de)

 Theaterfreunde Kiel e.V.



ANGEBOTE

ROMANTIK  
HOTEL & RESTAURANT

ROMANTIK HOTEL

## KIELER KAUFMANN

## Unsere Künstler stehen am Herd und hinter der Bar.

Gemeinsam freuen wir uns auf eine tolle Spielzeit!



AHLMANN'S



KAUFMANNSLADEN



SOLL & HABEN

Romantik Hotel Kieler Kaufmann, Niemannsweg 102, D-24105 Kiel  
Telefon +49 .431 .8811-0, [info@kieler-kaufmann.de](mailto:info@kieler-kaufmann.de)

# SCHAUSPIELER/IN WERDEN ...

[www.schule-fuer-schauspiel.de](http://www.schule-fuer-schauspiel.de)

Einzig öffentlich und institutionell geförderte professionelle Ergänzungsschule für Schauspiel & Medien in Schleswig-Holstein, die aufgrund der Qualifikation des Lehrpersonals und der Lerninhalte ordnungsgemäß auf den Beruf des Schauspielers ausbildet und zur Förderung nach dem BAföG berechtigt.

Die Absolventen der SfS waren und sind an über 40 Theatern zwischen Flensburg und Zürich sowie Wien und Luxemburg in Fest- und Gastengagements und auch als Darsteller bei Film, Fernsehen, als Sprecher im Hörfunk, Regisseure, Redakteure, Theaterpädagogen und Kulturmanager tätig.

Direktion: Hanne Moll | Geschäftsführung: Dr. Wolfram D. Kneib | Künstlerische Leitung: Tina Wagner



SfS - SCHULE FÜR SCHAUSPIEL  
IN DER LANDESHAUPTSTADT KIEL  
*Berufsfachschule privat - klein - erfolgreich*

## Werkstatt Café

Goldschmiede & Café  
Sandra Prill

Dahlmannstr. 11 · Tel.: 0431 - 9 18 65  
[www.werkstattcafe-kiel.de](http://www.werkstattcafe-kiel.de)



### EIN KUNSTMUSEUM FÜR REGIONALE KUNST IM KONTEXT MIT WECHSELAUSSTELLUNGEN EUROPÄISCHER MALEREI!



Dienstag - Samstag 14 - 17 Uhr  
Sonntag 11 - 17 Uhr  
Eintritt 4,- Euro  
Führungen nach Vereinbarung

KÜNSTLERMUSEUM  
HEIKENDORF-KIELER FÖRDE

Teichtor 9, 24226 Heikendorf | Tel. 0431-24 80 93  
[postfach@kuenstlermuseumheikendorf.eu](mailto:postfach@kuenstlermuseumheikendorf.eu) | [www.kuenstlermuseumheikendorf.eu](http://www.kuenstlermuseumheikendorf.eu)

## Kieler Institut für Gymnastik und Tanz



Angebote für Kinder • Jugendliche  
Erwachsene • Senioren

Tänzerische Früherziehung • Kreativer  
Kindertanz • Ballett • Hip Kids • Jazz Dance  
Hip Hop • Steptanz • Modern Dance  
Folklore • Gymnastik • Pilates • Fitness  
Zumba • Dance Mix

3-jährige Berufsausbildung zur staatl.  
gepr. Gymnastiklehrerin

#### Information und Probestunde:

Boninstr. 10 • 24114 Kiel • Tel. 0431/62140  
[www.kigt.de](http://www.kigt.de) • [info@kigt.de](mailto:info@kigt.de)

„Die Bühne scheint mir der Treffpunkt  
von Kunst und Leben zu sein.“  
(Oscar Wilde)

Die Küche aber auch!

wittstock!  
- jagt euch in die Küche



Holtener Straße 93, 24105 Kiel

0431 - 99 01 78 17  
[www.wittstock-kiel.de](http://www.wittstock-kiel.de)

Montag bis Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr  
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

## Elektrisierende Hauptrolle

Kieler Familienbetrieb seit 1934



Tel: 0431 64 92 20  
Alte Lübecker Chaussee 36  
24113 Kiel

[www.gus-kiel.de](http://www.gus-kiel.de)



gusch &  
schlüter

Elektro- und Antriebstechnik

## NDR KULTUR APP

UNSER PROGRAMM IMMER DANN HÖREN,  
WANN SIE ES MÖCHTEN.



**NDR** kultur

Jetzt kostenlos herunterladen unter  
[ndr.de/ndrkulturapp](http://ndr.de/ndrkulturapp)

Hören und genießen

## Geigenbau Albrecht

Knooper Weg 128  
24105 Kiel

0431 5343427  
[www.geigenbau-albrecht.de](http://www.geigenbau-albrecht.de)

Instrumente und Bogen  
Restaurierung  
Zubehör



# SERVICE



**SCHMIDT & KLAUNIG**

Druckerei & Verlag seit 1869

WIR SORGEN FÜR  
BEEINDRUCKENDE  
AUFTRITTE.

SEIT ÜBER 150 JAHREN



Im Medienhaus Kiel | Ringstraße 19 | 24114 Kiel | 0431. 660 64 0 | [info@schmidt-klaunig.de](mailto:info@schmidt-klaunig.de)

## PREISE

## OPERNHAUS

Platzgruppe	I	II	III	IV	V	VI	VII
Preise A	38,20 €	34,00 €	28,00 €	18,10 €	22,10 €	12,60 €	7,10 €
ermäßigt	26,70 €	23,80 €	19,60 €	15,50 €	12,70 €	8,80 €	5,00 €
Preise B / Premiere A	43,40 €	38,10 €	32,20 €	23,90 €	19,70 €	14,70 €	7,10 €
ermäßigt	30,40 €	26,70 €	22,50 €	16,70 €	13,30 €	10,30 €	5,00 €
Preise C / Premiere B	48,90 €	41,30 €	35,10 €	27,30 €	21,00 €	15,90 €	8,60 €
ermäßigt	34,20 €	28,90 €	24,60 €	19,10 €	14,70 €	11,10 €	6,00 €
Premiere C	63,20 €	54,60 €	46,50 €	36,00 €	27,60 €	19,10 €	9,80 €
ermäßigt	44,20 €	38,20 €	32,60 €	25,20 €	19,30 €	13,40 €	6,90 €
Freitag / Samstag Aufpreis	+3,00 €	+3,00 €	+3,00 €	+2,00 €	+2,00 €	+1,50 €	
Weihnachtsmärchen	15,80 €	13,50 €	12,30 €	11,10 €	8,90 €	5,90 €	4,50 €
ermäßigt	15,30 €	13,00 €	11,80 €	10,60 €	8,40 €	5,40 €	4,10 €
Familienkonzerte	15,80 €	13,50 €	12,30 €	11,10 €	8,90 €	5,90 €	4,50 €
ermäßigt	15,30 €	13,00 €	11,80 €	10,60 €	8,40 €	5,40 €	4,10 €
Operncafé / Ballettwerkstatt	8,60 € (6,20 € ermäßigt) / 3,00 € Theaterfreunde						

## PREISKATEGORIEN:

**A** Solitär **B** Balkonien; Il Cambise; Das Dschungelbuch; Sekretärinnen **C** Das Bildnis des Dorian Gray; Die Gärtnerin aus Liebe

## SCHAUSPIELHAUS

Platzgruppe	I	II	III	IV
Preise B / Schauspiel	27,50 €	24,20 €	21,00 €	13,20 €
ermäßigt	19,30 €	16,90 €	14,70 €	9,20 €
Premiere B	32,80 €	27,40 €	23,40 €	16,30 €
Preise D / Musical	33,90 €	28,50 €	23,10 €	16,10 €
ermäßigt	23,70 €	20,00 €	16,20 €	11,30 €
Premiere D	38,10 €	32,80 €	27,80 €	18,70 €
Freitag / Samstag Aufpreis	+3,00 €	+3,00 €	+2,00 €	+1,50 €
Studio	17,30 €			
VorOrt	8,60 € (6,20 € ermäßigt) / Theaterfreunde 3,00 €			
Reihe 17	12,50 €			
Foyerveranstaltungen	14,30 €			

## PREISKATEGORIEN:

**B** Die Möwe; Bin Nebenam; Homo Faber; Schöne Bescherungen; Faust **D** Hammer; Max und Moritz; Was ihr wollt – Das Musical

## JUNGES THEATER IM WERFTPARK

Platzgruppe	I	II	III
Erwachsene	12,30 €	6,80 €	6,80 €
ermäßigt	8,60 €	5,80 €	4,80 €
Schülergruppen	5,50 €	4,50 €	2,90 €

## KIELER SCHLOSS

Platzgruppe	I	II	III	IV	V	VI
Kassenpreise	37,70 €	32,60 €	28,60 €	25,20 €	20,20 €	16,10 €
ermäßigt	26,40 €	22,80 €	20,00 €	17,60 €	14,10 €	11,30 €
Musikfreunde Kiel	32,10 €	27,80 €	24,30 €	21,40 €	17,20 €	13,90 €

## KARTENINFO

Ab dem **11. August 2020** sind die Theaterkassen im Opern- und Schauspielhaus wieder für Sie geöffnet. Der Einzelkartenverkauf für Neuproduktionen der Spielzeit 2020/21 beginnt am **13. August 2020**. Für das Weihnachtsmärchen startet der Vorverkauf am **13. Oktober 2020** und für die Silvestervorstellungen am **24. September 2020**. Aufgrund der Corona-Krise disponieren alle Sparten monatlich zusätzliche Termine. Diese Termine gehen in der Regel jeweils am letzten Donnerstag im Monat für den übernächsten Monat in den Verkauf.

## Preisinfo

Bei Gastspielen sowie bestimmten Sonderveranstaltungen (Silvestervorstellungen, Sommertheater etc.) gelten gesonderte Preise.

Ermäßigte Preise gelten unter anderem für Schüler\*innen / Studierende / Schwerbehinderte sowie Arbeitslose. Entsprechende Nachweise bitte am Einlass vorzeigen. Eine vollständige Übersicht über alle Ermäßigungen finden Sie online unter [theater-kiel.de/tickets/ermaessigungen](http://theater-kiel.de/tickets/ermaessigungen). Es gibt keine Ermäßigungen für Premieren und Sonderveranstaltungen.

Die Garderobengebühren sind im Eintrittspreis enthalten (Ausnahme: Kieler Schloss).

## Geschenkgutscheine

Geschenkgutscheine mit einem Wert in beliebiger Höhe sind an den Kassen erhältlich.

## Telefonischer Vorverkauf

Tel 0431/901-901	
montags - freitags	10.00 - 19.00 Uhr
samstags	10.00 - 13.00 Uhr

Telefonisch vorbestellte Karten reservieren wir in der Regel für eine Woche zur Abholung an den Theaterkassen im Opern- und Schauspielhaus. Wenige Tage vor und bei stark nachgefragten Vorstellungen können auch kürzere Reservierungsfristen notwendig sein. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Karten wieder in den Verkauf geben, wenn sie nicht fristgerecht abgeholt werden. Wenn Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen, können wir Ihnen Ihre Karten - gegen eine Bearbeitungs- und Versandgebühr von 3,50 € - auch per Post zusenden. Geben Sie uns einfach Ihre Bankverbindung an.

## Kurzfristige Reservierungen für die Abendkasse

Sofern die Zeit für den Kartenversand nicht mehr ausreicht, können Sie Ihre Karten auch an der Abendkasse abholen. Bitte geben Sie dann bei der Buchung Ihre Bankverbindung an, damit die Zahlung per Lastschrift erfolgen kann.

## Schriftlicher Vorverkauf

PER POST: Theater Kiel | Vorverkaufskasse  
Rathausplatz 4 | 24103 Kiel  
PER FAX: 0431/901-62870  
PER E-MAIL: [kartenservice@theater-kiel.de](mailto:kartenservice@theater-kiel.de)

Schriftliche Kartenbestellungen (auch per E-Mail) sind frühestens zu Beginn des freien Vorverkaufs möglich. Über den Status Ihrer Bestellung benachrichtigen wir Sie.

## Online-Buchung

Sie können auf unserer Website [www.theater-kiel.de](http://www.theater-kiel.de) Karten für alle Vorstellungen des Theater Kiel kaufen. Der Einzelkartenverkauf für Neuproduktionen der Spielzeit 2020/21 startet am **13. August 2020**.

## Spielzeitpause

Während der Spielzeitferien ist die Theaterkasse im Opernhaus vom **4. Juli bis 10. August 2020**, die Theaterkasse im Schauspielhaus vom **27. Juni bis 10. August** geschlossen.

## KASSEN

## Unsere Vorverkaufskassen

## IM OPERNHAUS (STEINFOYER)

Rathausplatz 4, 24103 Kiel	
dienstags - freitags	10.00 - 13.00 & 15.00 - 18.00 Uhr
samstags	10.00 - 13.00 Uhr

## IM SCHAUSPIELHAUS

Holtener Straße 103, 24105 Kiel	
dienstags - freitags	10.00 - 19.00 Uhr
samstags	10.00 - 13.00 Uhr

## MUSIKFREUNDE KIEL

Koldingstraße 25, 24105 Kiel   Tel 0431/1490124	
montags & dienstags	10.00 - 12.00 Uhr
donnerstags	16.00 - 18.00 Uhr

## Gruppenbestellungen

Erleben Sie gemeinsam die faszinierende Welt des Theaters! Wir gewähren für Gruppen ab 20 Personen im Opernhaus, im Kieler Schloss, im Schauspielhaus und im Jungen Theater im Werftpark bis zu 20 % Ermäßigung gegenüber dem Einzelkartenkauf. Rufen Sie uns einfach an! Wir informieren Sie gerne ausführlich.

Für Schulgruppen ab 15 Personen gelten besondere Vergünstigungen. Die Karten kosten im Opern- und im Schauspielhaus höchstens 15 €, im Studio im Schauspielhaus höchstens 5 € sowie bei den Philharmonischen Konzerten im Kieler Schloss höchstens 10 €.

## OPERNHAUS, SCHAUSPIELHAUS, KIELER SCHLOSS

Angelika Ketelhut  
Tel 0431/901-2874 | Fax 0431/901-62874  
[gruppenbestellung@theater-kiel.de](mailto:gruppenbestellung@theater-kiel.de)

## JUNGES THEATER IM WERFTPARK

Tel 0431/901-1200 | [gruppenbuchungen@theater-kiel.de](mailto:gruppenbuchungen@theater-kiel.de)

**Rollstuhlplätze**

Informationen zu Rollstuhlplätzen erhalten Sie an den Theaterkassen oder telefonisch unter 0431/901-901. Für das Junge Theater im Werftpark unter der Nummer 0431/901-1200.

**Externe Vorverkaufskassen**

KONZERTKASSE STREIBER	
Holstenstraße 88 - 90, 24103 Kiel   Tel 0431/91416	
montags - freitags	10.00 - 16.00 Uhr
samstags	10.00 - 14.00 Uhr

TOURIST INFORMATION KIEL	
Andreas-Gayk-Straße 31, 24103 Kiel   Tel 0431/679 1022	
montags - freitags	10.00 - 16.00 Uhr
samstags	10.00 - 14.00 Uhr

Karten sind auch erhältlich im CITTI-Markt und in den familia-Märkten.

Externe Vorverkaufskassen erheben eine Gebühr von 15 % auf den Eintrittspreis sowie eine Ticketgebühr von 1 €. Sie erhalten auch bei diesen Vorverkaufskassen Karten mit den üblichen Ermäßigungen.

Bitte beachten Sie: Sollten wir eine Vorstellung absagen oder ändern müssen, können Sie die Eintrittskarten nur bei der Vorverkaufsstelle tauschen oder zurückgeben, bei der Sie sie gekauft haben.

**Abendkassen**

**ABENDKASSE IM OPERNHAUS**  
90 Minuten vor Beginn der Vorstellung

**ABENDKASSE IM SCHAUSPIELHAUS**  
90 Minuten vor Beginn der Vorstellung

**KASSE IM JUNGEN THEATER IM WERFTPARK**  
45 Minuten vor Beginn der Vorstellung  
Tel 0431/901-1200

**KONZERTKASSE IM SCHLOSS**  
60 Minuten vor Konzertbeginn  
Tel 0431/99 07 142

Die Telefone der Abendkassen stehen nur für kurze Informationen zur Verfügung. Reservierungen können hier leider nicht entgegengenommen werden.

Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie online unter [theater-kiel.de/impressum/](http://theater-kiel.de/impressum/).

## BESONDERE ERMÄSSIGUNGEN & ANGEBOTE

Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler\*innen, Auszubildende, FSJ-ler\*innen und Studierende sowie Schwerbehinderte erhalten alle Abonnements und reguläre Karten um 30 bis 50 % ermäßigt (außer dem Premierenabo, dem Schnupper-Wahlabo, dem Kinder- und Jugendkonzert-Abo und der Theater-Card).

**lastMINUTE\*DEAL für Studierende und Schüler\*innen**

Mit dem lastMINUTE\*DEAL kosten Karten im Schauspielhaus 10 €, im Opernhaus und im Kieler Schloss 12 € und im Schauspielstudio sowie im Jungen Theater im Werftpark 6 €. Damit spart ihr bis zu 70 % des regulären Ticketpreises.

Um über die entsprechenden Vorstellungstermine informiert zu werden, abonniert auf [theater-kiel.de/tickets/lastminute-deal](http://theater-kiel.de/tickets/lastminute-deal) unseren Newsletter oder folgt der Facebook-Seite [facebook.com/theaterkiel.LMD](https://www.facebook.com/theaterkiel.LMD).

Das Angebot gilt für Studierende, Schüler\*innen, Auszubildende und FSJ-ler\*innen mit entsprechendem Ausbildungsnachweis (ohne Altersbeschränkung).

**Karmakarte**

Karma - das Prinzip von Handlung und Wirkung findet im Jungen Theater im Werftpark eine Form: die Karmakarte.

Bei uns gibt es gutes Karma, für alle, die Kindern und Jugendlichen einen Theaterbesuch ermöglichen wollen. Gutes Karma für alle, die sich den Theaterbesuch sonst nicht leisten können. Kaufen Sie das nächste Mal doch einfach eine Karte dazu und ermöglichen Sie somit Kindern und Jugendlichen, die durch ihre soziale Situation keinen Zugang zum Theater haben, einen Vorstellungsbuch. Die im Voraus bezahlte Karte liegt an der Kasse im Werftpark bereit und kann vor der Vorstellung in Anspruch genommen werden.

Die Karmakarten können Sie über die Vorverkaufskassen (Opern-/Schauspielhaus) kaufen oder direkt im Werftpark, immer vor Beginn einer Vorstellung.

## ABONNEMENTS

Aufgrund der Corona-bedingten Abstandsregelungen pausieren in der Spielzeit 2020/21 alle gewohnten Abonnements. Abonnentinnen und Abonnenten entstehen keine Kosten, die angestammten Sitzplätze behalten für die Spielzeit 2021/22 ihre Gültigkeit. Sie erhalten in der Spielzeit 2020/21 auf alle Karten im freien Verkauf 20 % Rabatt und genießen ein monatliches Vorkaufsrecht. Für Sie startet der Vorverkauf in der Regel immer am letzten Dienstag im Monat für den übernächsten Monat. Für alle bereits veröffentlichten Termine der neuen Spielzeit startet für Sie der Vorverkauf am **11. August 2020**.

Nicht eingelöste Wahlabos sowie Tausch-Gutscheine aus der Spielzeit 2019/20 sind bis 31. Juli 2021 gültig. Sie erreichen das Abobüro unter Tel 0431/901-2879 oder [aboservice@theater-kiel.de](mailto:aboservice@theater-kiel.de).

Wir informieren regelmäßig auf [www.theater-kiel.de](http://www.theater-kiel.de) über die aktuellen Entwicklungen.

# WERKEINFÜHRUNG IN 2 MINUTEN

Der Podcast zu allen Produktionen

auf [www.theater-kiel.de](http://www.theater-kiel.de)

## MITARBEITER\*INNEN

## THEATERLEITUNG

Daniel Karasek  
Generalintendant  
Benjamin Reiners  
Generalmusikdirektor  
Roland Schneider  
Kaufmännischer Direktor komm.

## VERWALTUNGSRAT

Renate Treutel  
Vorsitzende des Verwaltungsrates  
Erika Diehr  
Ratsfrau und Mitglied des Verwaltungsrates  
Ingrid Lietzow  
Mitglied des Verwaltungsrates  
Dirk Scheelje  
Ratsherr und Mitglied des Verwaltungsrates  
Jessica Kordouni  
Ratsfrau und Mitglied des Verwaltungsrates  
Madina Assaeva  
Ratsfrau und Mitglied des Verwaltungsrates  
Dr. Ingmar Soll  
Mitglied des Verwaltungsrates  
Stefan Rudau  
Ratsherr und Mitglied des Verwaltungsrates  
Brigitte Hohmann  
Ministerium für Bildung und Kultur und beratendes Mitglied  
Dirk Jan Jensen  
Vorsitzender des nicht-künstlerischen Personalrats und beratendes Mitglied  
Alexandra Enke  
Vorsitzende des künstlerischen Personalrats und beratendes Mitglied

## ABTEILUNGEN FÜR ALLE SPARTEN

**Künstlerisches Betriebsbüro**  
Reinhard Linden  
Operndirektor  
Silke Kurpiers  
Chefdisponentin  
Katrin Liebthal  
Persönliche Referentin des Generalintendanten und Assistentin für das Musiktheater  
Ines Peters  
Assistentin des Generalintendanten und Disponentin Schauspiel  
Bianca Roth  
Mitarbeiterin KBB Musiktheater

**Marketing und Öffentlichkeitsarbeit**  
Ulrike Eberle  
Leitung Marketing und Öffentlichkeitsarbeit  
Kristina Narajek  
Mitarbeit Marketing und Öffentlichkeitsarbeit  
Olaf Struck  
Theaterfotografie und Grafik  
Janina Wilkens  
Kommunikationsdesign und Marketing  
Marie Coring  
Theaterpädagogik: Oper, Schauspiel und Ballett

**Ausstattung**  
Nina Sievers  
Leitung Ausstattungsatelier  
Nadine Baske  
Janin Nicol Berlin  
Ausstattungsassistentinnen  
Theresa Dettmann  
Kostümassistentin

**Statisterie**  
Bianca Dahlkemper  
Leitung Statisterie

## OPER UND ORCHESTER

Daniel Karasek  
Generalintendant  
Benjamin Reiners  
Generalmusikdirektor  
Reinhard Linden  
Operndirektor  
Silke Kurpiers  
Chefdisponentin  
Katrin Liebthal  
Persönliche Referentin des Generalintendanten und Assistentin für das Musiktheater  
Caterina Hilgenberg  
Referentin des Generalmusikdirektors und Öffentlichkeitsarbeit Konzert  
Bianca Roth  
Mitarbeiterin KBB

**Dramaturgie**  
Ulrich Frey  
Leitender Dramaturg Musiktheater  
Eva Bunzel  
Dramaturgin und Öffentlichkeitsarbeit Musiktheater  
Dr. Waltraut Anna Lach  
Konzertdramaturgin und Musikvermittlung

**Regie**  
Jörg Diekneite  
Daniel Karasek  
Pier Francesco Maestrini  
Joachim Rathke

**Choreografie**  
Anja Jadrzyschnikowa

**Ausstattung**  
Luca Dall'Alpi  
Sabine Keil  
Pier Francesco Maestrini  
Elisabeth Richter  
Lena Scheerer  
Claudia Spielmann

**Video**  
Joshua Held

**Regieassistenz und Abendspielleitung**  
Jörg Diekneite  
Leiter szenischer Bereich  
Dr. Kathrin Behrendt

**Inspizienz**  
Sebastian Dammann  
Marina Hewig

**Soufflage**  
Isabel Herrmann  
Guido Pikal

**Ensemble Oper**  
César Cortés  
Matteo Maria Ferretti  
Maria Gulik  
Agnieszka Hauzer  
Fred Hoffmann  
Tatia Jibladze  
Michael Müller-Kasztelan  
Ks. Jörg Sabrowski  
Vigdis Bergitte Unsgård  
Ks. Heike Wittlieb

**Gäste Oper**  
Katharina Abt  
Şen Acar  
Shaked Bar  
Enrico De Pieri  
Marina Fideli  
Gerda Kosbahn  
Adriana di Paola  
Maria Elena Pepi  
Barbara Wanasek

**Opernchor**

Luis Araos-Gutierrez  
Andreas Berg  
Andrzej Bernagiewicz  
Matthias Brede  
Jule-Katrin Burghardt  
Carmen Cardan  
Ill Hoon Cho  
Martin Fleitmann  
Lubomir Georgiev  
Anna-Oliva Griebel  
Brita Harders  
Ilka von Holtz  
Nóra Kalkó  
Ho-Il Kim  
Sangjin Kim  
Hojoon Lee  
Kyun-Sup Lee

Thomas Loose  
Maria Meyer-Preiß  
Cornelia Möhler  
Anka Perfanova  
Elisabeth Raßbach-Külz  
Hélène Rauch-Kosikidis  
Norma Regelin  
David Rohr  
Sergey Rotach  
Slaw Rotmann  
Vera Scholten  
Martin Oliver Schulz-Wendt  
Chan Il Seok  
Donka Stoyanova  
Alexandar Stoyanov  
Gabriele Vasiliauskaitė  
Catherine Vincent  
Sarah Werneburg  
Thomas Wischer  
Lena Wunder

**Chorvorstand**  
Ho-Il Kim  
Gabriele Vasiliauskaitė  
Anna-Oliva Griebel

**Musikalische Leitung**  
Benjamin Reiners  
Generalmusikdirektor  
Daniel Carlberg  
1. Kapellmeister und stv. GMD  
Sergi Roca  
2. Kapellmeister und Solorepitor  
Bettina Rohrbeck  
Studienleiterin und Kapellmeisterin  
Lam Tran Dinh  
Chordirektor und Kapellmeister  
Moritz Caffier  
Kapellmeister, Solorepitor und Leiter Kinder- und Jugendchor  
Stefan Bone  
Kapellmeister und Solorepitor  
Sunyeo Kim  
Solorepitorin  
John Spencer  
Ballett- und Solorepitor  
Alessandro Quarta  
Gastdirigent

**Orchestergeschäftsführung**  
Martin Steffens  
Orchesterdirektor  
Ulrich Sulser  
Mitarbeiter Orchesterbüro

**Orchesterwarte**  
Jochen Gäde  
Berthold Goetz  
Paul Jastrzebowski  
Mario Koppentz  
Thomas Nagler

## PHILHARMONISCHES ORCHESTER

**1. Violine**  
Dongyoung Lee  
1. Konzertmeister  
John Doig  
Stv. 1. Konzertmeister  
Catalin Mugur  
Konzertmeister  
Rüdiger Debus  
Konzertmeister  
Eri Ishiodori  
Wolfgang Heinrichs  
Rie Goji  
Katharina Hoffmann  
Karen Böhnke-Niemeier  
Irmtraud Kaiser  
Nora Piske-Förster  
Su-Yun Lee  
Michaela Stypa  
Mahmoud Said

**2. Violine**  
Oliver Kuhles  
Sara Risch  
Lukas Mimura  
Stephan Eichmann  
Ingo Hirsekorn  
Claudia Michel  
Jan Förster  
Christiana Beyer-Bamberg  
Christian Preiß  
David Göller

**Viola**  
Hendrik Vornhusen  
Marie Yamanaka  
Dunja Helms  
Sarah Pape  
Atsuko Matsuzaki  
Anja-Alexandra Frommhold  
Hsin-Yi Liu  
Sebastian Hensel  
Anne Claire Laurens

**Violoncello**  
Paul Füssinger  
Konzertmeister  
Frauke Rottler-Viain  
Krisztina Megyesi  
Stefan Grové  
Ingo Zander  
Thomas Stöbel  
Neva Salamon Meitanis

**Kontrabass**  
Hans-Martin Keltsch  
Markus Günt  
Wolfram Nerlich  
Flóra Bartányi  
Werner Berg  
Heiko Maschmann

**Harfe**  
Birgit Kaar

**Flöte**  
Ursula Freimuth  
Simone Kaskel  
Tomo Jäckle  
Elizabeth Farrell

**Oboe**  
Matthieu Gonon  
Christoph Lindemann  
Yahiko Nishiura  
Dorothee Todtenhaupt

**Klarinette**  
Ishay Lantner  
Igor Armani  
Michael Pantel

**Fagott**  
Riklef Döhl  
Christoph Risch  
Florian Winkler  
Jürgen Carl

**Horn**  
Alison Balls  
Manuel Dethlefsen  
Victor Sokolov  
Isgard Boock  
Tim Eisenträger  
Gloria Hijosa

**Trompete**  
Thomas Sheibels  
Thilo Schramm  
Volker Siepelt  
Siegfried Schürmann

**Posaune**  
Teo Kovacevic  
Dirk Pohlmann  
Christoph Beyer  
Lisa Hochwimmer

**Tuba**  
Allan Jensen

**Pauke und Schlagzeug**  
Dietmar Kauffmann  
Torsten Steinhardt  
Stefan Ahr  
Lukas Paetzold

**Orchestervorstand**  
Riklef Döhl  
Tomo Jäckle  
Florian Winkler  
Torsten Steinhardt  
Flóra Bartányi  
Ishay Lantner

## BALLETT

Yaroslav Ivanenko  
Ballettdirektor und Chefchoreograf  
Heather Jurgensen  
1. Ballettmeisterin und stv. Ballettdirektorin  
Dr. Ruth Seehaber  
Dramaturgin  
Jill Strasmann  
Organisation Ballett

**Ballettmeister\*innen**  
Heather Jurgensen  
1. Ballettmeisterin

Amilcar Moret Gonzalez  
Yat-Sen Chang Oliva  
Ballettmeister

**Ballettrepitition**  
John Spencer  
Ballett- und Solorepitor

**Choreografie**  
Yaroslav Ivanenko

**Ausstattung**  
Yaroslav Ivanenko  
Heiko Mönnich

**Ballettakademie**  
Victoria Lane Green  
Bianca Dahlkemper

**Physiotherapie**  
Amai Streletzki

**Ensemble**  
Erika Asai  
Davit Bassénz  
Christopher Carduck  
Yat-Sen Chang Oliva  
Jean Marc Cordero  
Sabina Faskhi  
Alexey Irmatov  
Marina Kadyrkulova  
Kouki Kishimura  
Emma Francesca Lucibello  
Leisa Martínez Santana  
Amilcar Moret Gonzalez  
Rauan Orazbayev  
Pedro Pires  
Beatrice Rosi  
Didar Sarsembayev  
Hannah Sofo  
Keito Yamamoto  
Gulzira Zhantemir

## SCHAUSPIEL

Daniel Karasek  
Künstlerischer Leiter  
Ines Peters  
Assistentin des Generalintendanten und Disponentin Schauspiel

**Dramaturgie**  
Jens Paulsen  
Chefdramaturg und Öffentlichkeitsarbeit  
Kerstin Daiber  
Elisa Elwert  
Dramaturginnen

**Regie**  
Johannes Ender  
Lisa Gappel  
Daniel Karasek  
Annette Pullen  
Nele Tippelmann  
Franz Wittenbrink

**Ausstattung**  
Barbara Aigner  
Nadine Baske

Miriam Busch  
Christine Hielscher  
Sabine Keil  
Iris Kraft  
Hannah Landes  
Lars Peter  
Nini von Selzam  
Nina Sievers  
Claudia Spielmann  
Norbert Ziermann

**Livezeichnung**  
Volker Sponholz

**Bühnenmusik**  
Regy Clasen (†)  
Marian Lux  
Axel Riemann  
Ture Rückwardt  
Martin Tingvall  
Franz Wittenbrink

**Choreografie**  
Raphaela Steiner

**Regieassistenz**  
Laura Mahrla  
Joanna Nowinski

**Inspizienz**  
Wlodzimierz Brühl  
Jenny Ruback

**Soufflage**  
Ilona Rückwardt  
Karl Friedrich Seraphim

**Ensemble**  
Isabel Baumert  
Jennifer Böhm  
Ellen Dorn  
Claudia Friebe  
Gustavs Gailus  
Marko Gebbert  
Maximilian Herzogenrath  
Rudi Hindenburg  
Immanuel Humm  
Christian Kämpfer  
Eva Kewer  
Werner Klockow  
Tiffany Köberich  
Ksch. Claudia Macht  
Tony Marossek  
Zacharias Preen  
Agnes Richter  
Anne Rohde  
Yvonne Ruprecht  
Ksch. Almuth Schmidt  
Tristan Steeg  
Felix Zimmer

**Gäste**  
Katharina Abt  
Marius Borghoff  
Jasper Diedrichsen

**JUNGES THEATER IM WERFTPARK**

Astrid Großgasteiger  
*Leiterin*

Joshua Matthiessen  
*Assistent der Leiterin und KBB*

**Regie**

Astrid Großgasteiger  
Lara Pansegrau  
Kristin Trostits  
Karolin Wunderlich

**Choreografie**

Helen Rosenthal-Struck  
Kate Watson

**Ausstattung**

Hannah Landes  
Eva Musil  
Karl-Heinz Steck  
Gernot Martin Kauer

**Regieassistenz**

Lara Pansegrau

**Theaterpädagogik**

Marie Kienecker  
Karolin Wunderlich

**Ausstattungsassistenz**

Gernot Martin Kauer

**Ensemble**

Cuyén Biraben  
Elisabeth Frank  
Godje Hansen  
Sebastian Kreuzer  
Simon Burghart  
Patricia Windhab

**Gäste**

Gulshan Sheikh  
Lasse Wagner

**VERWALTUNG**

Roland Schneider  
*Kaufmännischer Direktor komm.*  
Svenja Staak  
*Assistentin des Kaufm. Direktors*  
Fabiola Schmidt  
*Elternzeitvertretung*

**Abteilungsleitung Personal- und Hausangelegenheiten**

Doris Schmeiduch

**Personalwesen**

Birgit Klöckner  
Jana Moldenhauer  
Birte Marxen  
Agnetha Pfankuche  
*Gästabrechnung*  
Claudia Puknus

**Bibliothek und Archiv**

Andreas Hund  
Jan Kästel

**Hausverwaltung**

Eva Kurtz  
Jens Martens  
*Hausmeister*

**Hausinspektion**

Nina Protzek  
*Schauspielhaus*  
Sandra Heyn  
*Opernhaus*

**Pforte Opernhaus und Schauspielhaus**

Elisabeth Belbe  
Anne-Rose Börner  
Ira Grage  
Eva Kurtz  
Manfred Lehmann  
Christa Steffens  
Janina Strohbach

**Hauspersonal Opernhaus**

Uthit Arndt  
Hamilton Baptista  
Tanja Garbrecht  
Marion Ewert  
Sahime Mumcu  
Ilknur Olpak  
Mabiala Tuba

**Hauspersonal Schauspielhaus**

Fatma Celik  
Demet Baykal Özkan

**Hauspersonal Junges Theater im Werftpark**

Thorsten Dohse  
Susanne Homp  
Angelika Nitta  
Sabine Schnoor  
Heike Wolf  
*Foyer*  
Nicole Klemens  
Michaela Louisoder  
*Reinigung*

**Garderobenpersonal Opernhaus**

Sabine Bader  
Kristina von Bismarck  
Svea Dahmani  
Daniel Gerber  
Sonja Krahn  
Max Näbert  
Julia Podlech  
Cora Wiggers  
Francisca Valera  
Katharina Lindenberg  
Melanie Rossow  
Dorothea Mika

**Garderobenpersonal Schauspielhaus**

Malte Domrös  
Tom Höweler  
Pia Johanna Koop  
Ronja Reimer  
Joseph Wirusky  
Nicole Lellek

**Abteilungsleiter**

**Kartenvertrieb**  
Markus Bischoff

**Theaterkreise, Gruppenberatung und -bestellung**

Angelika Ketelhut

**Abo-Service, Kartenverkauf**

Lissa Dierks  
*Kassenleitung*  
Sabine Hoffmann  
Gabriele Koschnitzke  
Tatjana Krajewski  
Birgit Kühn  
Daniela Lindner  
Sabine Römer  
Silvia Richter  
Kerstin Sievers  
Malte Suhr  
*Leitung Abonnementbüro*  
Kirstin Wilkens

**Abteilung Finanzbuchhaltung, IT und Materialeinkauf**

Roland Schneider  
*Kaufmännischer Direktor komm.*  
Petra Dodt  
Annika Bichel  
*Buchhaltung*  
Sascha Letmathe  
*EDV-Angelegenheiten*  
Jürgen Buchholz  
*Materialeinkauf*

**TECHNIK**

Klaus Buchholz  
*Technischer Direktor*  
Wilfried Wahler  
*Technischer Oberinspektor Schauspiel*  
Peter Slezak  
*Technischer Oberinspektor Junges Theater im Werftpark*  
Nicolaus Unglaub  
*Technischer Oberinspektor Oper*  
Juan Estrada  
Christoph Scharfenstein  
*Theatermeister Oper*  
Steffan Benthin  
Oliver Hübner  
*Theatermeister Schauspiel*

**Fachkraft für Arbeitssicherheit**

Michael Beyer

**Dekorationsfundus, Transport**

Karsten Ahlers  
*Teamleiter*  
Sascha Garbrecht

**Bühnentechnik Oper**

Ralf Berger  
Ingo Majuntke  
Andreas Mohr  
*Seitenmeister*  
Joe Nowak  
Manfred Berger  
Marco Ehlers

Heiko Niemann  
Stefan Rehder  
Tobias Rehder  
Recep Tasdemir  
Melanie Thiele  
Markus Wolf  
*Bühnentechnik*  
Waldemar Kurtz  
Mario Runge  
Daniel Rossow  
Thomas Dittrich  
*Polsterer, Tapezierer*  
Rabiye Güder  
Babette Kaschinski-Buttmann  
Sophie Rauscher  
*Bühnenfrauen*

**Bühnentechnik Schauspiel**

Sascha Repke  
*Seitenmeister*  
Marcel Hartmann  
Walter Jauschnegg  
Marco Möller  
Lutz Pannier-Dührkop  
Jonas Jasmer  
*Bühnentechniker*  
Witold Fydrich  
Nicole Witt  
*Polsterei, Tapeziererei*  
Supannika Eckardt  
*Bühnenfrau*

**Veranstaltungstechnik**

**Junges Theater im Werftpark**  
Daniel Jaeger  
Stefan Louisoder  
Annika Tannhäuser  
Tim Hofeldt

**Maschinen- und Haustechnik**

Martin Nowak  
*Abteilungsleiter*  
Volker Niggemann  
*Vertretung*  
Engin Açıkgöz  
Manfred Nackenhorst  
Frank Peters  
Jürgen Rienow  
Dominique Greve  
Tobias Schmidt  
Patrick Schulz  
Karsten Tannhäuser

**Beleuchtung**

Martin Witzel  
Burkhard Schmidt  
Julian Roering  
*Beleuchtungsmeister Oper*  
Joachim Mohr  
*Beleuchtungsmeister Schauspiel*  
Martin Buro  
Eckhard Bachmann  
*Stellwerksbeleuchter Oper*  
Bernhard Nabel  
*Stellwerksbeleuchter Schauspiel*  
Hans-Peter Hansen  
Heiko Hartmann  
Matthias Hillebrandt  
Sören Schmidt  
Ole Malkus  
Hanna Eiben  
*Beleuchter\*innen Oper*

Jean-Philipp Baumgarten  
Denys Becker  
Mario Witulski  
*Beleuchter Schauspiel*

**Ton- und Videotechnik**

Manfred Bamberg  
*Leiter Tontechnik und Tonmeister Oper*  
Sönke Timm  
Lennart Slenders  
*Tonmeister Schauspiel*  
Julian Jetter  
Meikel Frey  
Frank Böttcher  
*Tontechnik Oper*  
Peter Behnke  
Jens Koob  
*Tontechniker Schauspiel*  
Niels Brammsen  
Kai Dongowski  
Lutz Rehfeld  
*Tontechniker*  
**Auszubildende**  
Hanna Brinkhaus  
Lotte Laura Gerlach  
Felix Glindemann  
Felix Scherbath  
Fabian Schulz

**WERKSTÄTTEN****Schlosserei**

Wolfgang Voigt  
*Vorstand*  
Marek Gisa  
Torben Schulze  
*Mitarbeiter*

**Tischlerei**

Michael Schulz  
*Vorstand*  
Tobias Schauhoff  
*Stv. Vorstand*  
Verena Dickel  
Martin Järv  
Sven Römpke  
Patrick Woehst  
Lena Zarniko  
Lisa Heller  
*Tischler\*innen*  
Hjerte Isabell Schneidewind  
*Auszubildende*

**Malsaal**

Rainer Kühn  
*Vorstand, Theaternaler*  
Friederike von Hammerstein  
*1. Theaternalerin*  
Agnes Neuhaus  
Dorothee Warlich  
*Theaternalerin*  
Peter-Michael Krohn  
*Theaterplastiker*  
Marko Schnürer  
Jan-Christian Blöß  
*Maler und Lackierer*  
Stefanie Wendt  
*Tapeziererin Oper*

**Requisite**

Peter Behrens

Marko Scheel  
Viola Redlin  
Raphaela Voeckler  
*Requisite Oper*  
Christine Gebert  
Jan Hamann  
*Requisite Schauspiel*

**Maskenbilderei**

Mareike Langkau  
*Chefmaskenbildnerin Oper*  
Nicole Eichberger  
*Chefmaskenbildnerin Schauspiel*  
Julia Kindler-Bottinelli  
*Stv. Chefmaskenbildnerin Oper*  
Alexandra Enke  
Nina Grübbel  
Katrin Höppe  
Melanie Rabe  
Maren Utesch  
Klara Riefenstahl  
Jasmin Wellner

Martina Zandi Haghighi  
*Maskenbildnerinnen Oper*  
Madlen Heinike  
Nadine Kasch  
Klara Riefenstahl  
Birthe Wonneberger  
*Maskenbildnerinnen Schauspiel*  
Sofia Matzka  
Miriam Johnson  
*Auszubildende*

**Damenschneiderei Oper**

Anita Gaffke-Bauduin  
*Gewandmeisterin*  
Sandra Lengfeld-Storm  
Franziska Lindbeck  
*Stv. Gewandmeisterinnen*  
Anna-Maresa Wloch  
*Gewandmeisterassistentin*  
Maika Hagemann  
Annette Hein  
Beata Ehlers  
Birte Schneider  
Ronja Rohwetter  
Martina Schöfer-Krüger  
*Schneiderinnen*  
Carolin Grieger-Hamann  
Heike Lieske  
*Modistinnen*  
Birga Alsen  
Teresa Arnold-Legband  
Maren Blaas  
Kristina Lennartz  
*Ankleiderinnen*

**Herrenschneiderei Oper**

Moritz Vollmers  
*Gewandmeister*  
Carsten von Possel  
*Zuschneider und stv. Gewandmeister*  
Katja Lange  
Jürgen Meisolle  
Hannah Sophie Wölfel  
Christian Schumann  
Olga Lohrenz  
Nikola Spilok-Milanda  
*Schneider\*innen*  
Ahmet Ercoban

Gyde Lüer  
*Ankleider*

**Damenschneiderei Schauspiel**

Christine Heinze  
*Gewandmeisterin*  
Sigrid Hamann  
Dorothee Lachnit  
Britta Hübner  
Inge Müller  
*Schneiderinnen und Ankleiderinnen*

**Herrenschneiderei Schauspiel**

Kornelia Tappe  
*Gewandmeisterin*  
Mehtap Cetin  
Sabrina Loose  
Lena Porath  
Andrea Reuter

Maike Stuhr-Wulff  
*Schneiderinnen und Ankleiderinnen*  
Joachim Jüngst  
*Ankleider Junges Theater im Werftpark*  
Clemens Voß  
*Kostümfundus*

**PERSONALRAT****Personalrat Künstlerisches Personal**

Alexandra Enke  
*Vorsitzende des künstlerischen Personalrats und beratendes Mitglied des Verwaltungsrates*  
Tim Eisenträger  
Sebastian Dammann  
Cornelia Möhler  
Michael Müller-Kasztelan  
Zacharias Preen  
Agnes Richter

**Personalrat****Nichtkünstlerisches Personal**

Dirk Jan Jensen  
Kristina Lennartz  
Silvia Richter  
Jonas Jasmer  
Andreas Mohr  
Sascha Letmathe

**Frau für Gleichstellung künstlerisch und nichtkünstlerisch**

Petra Dodt  
Carolin Hoffmann  
*Stv. nichtkünstlerisch*  
Bianca Dahlkemper  
*Stv. künstlerisch*

**Vertrauensperson für**

**Schwerbehinderte**  
Lutz Pannier-Dührkop

Einige Mitarbeiter\*innen dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht genannt werden.

## ADRESSEN

### SCHAUSPIELHAUS KIEL

Holtener Straße 103, 24105 Kiel

### OPERNHAUS KIEL

Rathausplatz 4, 24103 Kiel

### KIELER SCHLOSS

Wall 74, 24103 Kiel

### JUNGES THEATER IM WERFTPARK KIEL

Ostring 187 a, 24143 Kiel-Gaarden/Ellerbek

## PARKTIPPS

### OPERNHAUS

Montags bis samstags (nicht sonntags) kann das Auto eine Stunde vor Beginn der Vorstellung im Parkhaus Sparkassenarena bis 24 Uhr zum Pauschalpreis von nur 1 € geparkt werden. Vor der Ausfahrt erhalten Theaterbesucher\*innen gegen Vorlage der Eintrittskarte beim Parkwächter ein Ausfahrtticket.

### SCHAUSPIELHAUS

Besucher\*innen des Schauspielhauses können kostenfrei einen der 40 für das Schauspielhaus reservierten Parkplätze im 2. Untergeschoss des Parkhauses Beselerallee 67 benutzen, sofern noch Kapazitäten bestehen. Zwei Parkplätze für Rollstuhlfahrer\*innen stehen auf der Rückseite des Schauspielhauses zur Verfügung.

### JUNGES THEATER IM WERFTPARK

Besucher\*innen des Jungen Theater im Werftpark können kostenfrei auf den Parkplätzen an der Einfahrt zum und vor dem Theater parken.

## FÜR ROLLSTUHLFAHRER\*INNEN

### OPERNHAUS

Ein Aufzug führt bis zum 1. Rang. Der Zugang befindet sich auf der Rathausplatzseite des Opernhauses.

### SCHAUSPIELHAUS

Die große Bühne und die Reihe 17 sind über den Haupteingang barrierefrei zu erreichen. Für den Zugang zum Studio steht ein Aufzug zur Verfügung.

### JUNGES THEATER IM WERFTPARK

Ein Zugang zum Saal und zur Volière für Rollstuhlfahrer\*innen ist vorhanden.

## FÜR SCHWERHÖRIGE

Im Opernhaus und im Schauspielhaus gibt es Infrarotanlagen für Schwerhörige. Die Infrarotkopfhörer können an allen Garderoben gegen eine Leihgebühr von 1,50 € sowie ein Pfand von 10 € für die Vorstellung entliehen werden.

## KARTEN: Tel 0431/901 901 | [www.theater-kiel.de](http://www.theater-kiel.de)

**IMPRESSUM** Spielzeit 2020/21 – herausgegeben von Theater Kiel AöR **Redaktion** Ulrike Eberle **Konzept, Gestaltung und Satz** Janina Wilkens **Fotos** Chorfoto (S. 12/13): Olaf Struck, Porträts (S. 5, 10/11, 20–22, 34–36, 44): Pepe Lange, Porträt Maria Gulik (S. 10): Emil Matveev, Moscow, Porträt César Cortés (S. 11): Harta Aceba, Orchesterfoto (S. 28/29): Sven Sindt, Porträt Gustavs Gailus (S. 36): Lukas Zumbrock **Texte** Eva Bunzel, Ulrich Frey (Oper), Dr. Ruth Seehaber, Jill Strasmann (Ballett), Dr. Waltraut Anna Lach (Konzert), Lena Carle, Kerstin Daiber, Jens Paulsen, Mona Rieken (Schauspiel), Astrid Großgasteiger (Junges Theater im Werftpark), Marie Coring, Marie Kienecker, Karolin Wunderlich (Theaterpädagogik) **Mitarbeiter- und Serviceseiten** Markus Bischoff, Ulrike Eberle, Kristina Narajek, Martin Steffens **Verantwortlich** Daniel Karasek (Generalintendant), Benjamin Reiners (Generalmusikdirektor), Roland Schneider (Kaufmännischer Direktor, kommissarisch) **Druck** Schmidt & Klauig e. K. **Redaktionsschluss** 29. Mai 2020. Änderungen nicht beabsichtigt, aber vorbehalten.



LUST  
AUF  
NOCH  
MEHR  
SPIELZEIT?

POKER | BLACKJACK | ROULETTE | AUTOMATENSPIEL | BAR

**operKIEL\***

**ballettKIEL\***

philharmonisches

**orchesterKIEL\***

**schauspielKIEL\***

**werftparkKIEL\***  
junges theater